



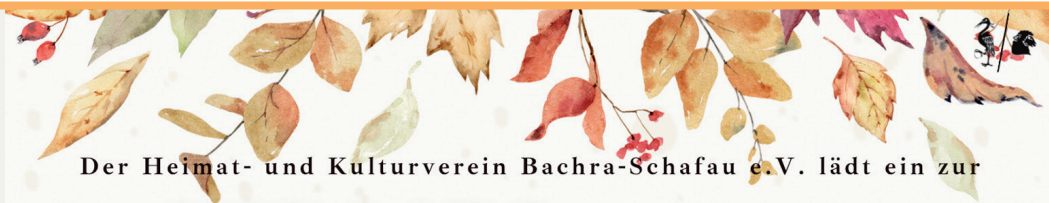
Amtsblatt

des Landkreises Sömmerda

Jahrgang 32

Mittwoch, den 9. Oktober 2024

Nummer 40



Der Heimat- und Kulturverein Bachra-Schafau e.V. lädt ein zur

KIRMES in Bachra

11. - 13. Oktober 2024

Freitag, ab 17 Uhr:

Erntedank-Andacht der zukünftigen Konfirmanden in der Kirche mit
anschließendem gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof.
für das leibliche Wohl ist gesorgt; mit Live-Musik

Samstag, ab 14 Uhr:

Unterhaltung für Jung und Alt auf dem Von-Werthern-Platz, u.a. mit:

- Kinderschminken
- Hüpfburgen
- Bungee-Trampolin
- Schausteller u.v.m.

mit Kaffee, Kuchen, sowie diversen Speisen

Samstag, ab 20 Uhr:

Tanzabend mit der Band **Yellow Times** in der Bürgerhalle
Auftritt des Männerballetts vom Kindelbrücker Carnevals Club
Kartenvorverkauf und Sitzplatzreservierung ab sofort bei BHT Bachra

Sonntag, ab 09 Uhr:

Weckumzug durch den Fanfarenzug, anschließend musikalischer
Frühschoppen mit den **Original Unstruttaler Blasmusikanten und**
warmem Mittagessen.

mehr Infos auf:



[bachra.schafau](#)



[Bachra & Schafau](#)



Straßensperrungen und Verkehrsbeschränkungen im Landkreis Sömmerda, Stand: 01.10.2024*

Straße	Ortslage	Zeitraum	Behinderung	Grund	Umleitung
K 515	Ortsausgang Schloßvippach bis L 1054 Richtung Sömmerda (Rathaus)	16.09.24-19.10.24	Vollsperrung	Fahrbahnsanierung (3. Bauabschnitt)	über L 1054 Dielsdorf bis Abzw. K 9 Markvippach – Eckstedt – Großrudestedt und in der Gegenrichtung
K 513	Ortsausgang Alperstedt bis Stadtgrenze Erfurt	30.09.24-21.12.24	Vollsperrung	Fahrbahnsanierung	Alperstedt K 11 bis Großrudestedt – Schwansee – Erfurt Stotternheim und in der Gegenrichtung
K 18	Walschleben Am See	Verlängert bis 18.10.2024	Vollsperrung	Neubau und Anbindung Trafostation im Auftrag der TEN	K 16 bis Riethnordhausen – L 2142 bis Haßleben – K 17 über Ringleben bis Gebesee – B 4 bis Andisleben – K 18 bis Walschleben und in der Gegenrichtung
	Rastenberg OT Roldisleben Ortseingang Dorfstraße	16.09.24-20.12.24	Vollsperrung	Ersatzneubau der Brücke über den Rollbach	über Hinter den Kirschgärten
	Ortseingang Vogelsberg von Orlishausen kommend, Lange Straße bis An der Sprötauer Str.	09.09.24-31.10.24	Vollsperrung	Kanalbau	örtlich über L 1058
K 2	zwischen Mannstedt und Guthmannshausen	Verlängert bis 10.10.2024	Vollsperrung	Fahrbahnsanierung	über Mannstedt K 3 – Buttstädt – L 1058 Haunthal – B 85 Olbersleben – K 2 Guthmannshausen und in der Gegenrichtung
K 515	zwischen Eckstedt und Udestedt	Verschoben auf 07.10.24-11.10.24	Vollsperrung	Sanierung Brandschaden	über Udestedt K 515 Kleinmölsen – L 1055 – Ollendorf – L 1055 Ballstedt – K 9 Bachstedt – Markvippach – Eckstedt u. i. d. Gegenrichtung
K 521	zwischen Battendorf und Beichlingen	26.09.24-30.10.24	Halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Glasfaserausbau	

*Änderungen auf Grund von kurzfristig notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Redaktionsschluss sind jederzeit möglich.

Notwendige Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten führen kurzzeitig zu Verkehrsraumeinschränkungen und werden örtlich abgesichert!

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Straßensanierungsarbeiten (Oberflächenbehandlung) auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zu rechnen.

Über die aktuellen Straßensperrungen können Sie sich auch im Internet unter www.lra-soemmerda.de informieren.

Amtlicher Teil

Öffentliche Stellenausschreibung des Landratsamts



Im **Jugendamt** des Landratsamtes Sömmerda ist schnellstmöglich eine Stelle als

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Allgemeiner Sozialdienst

unbefristet zu besetzen.

Aufgaben:

- Beratung gemäß §§ 16 bis 18 SGB VIII, Prüfung und Entscheidung hinsichtlich der Leistungserbringung gemäß §§ 19 – 21 SGB VIII
- Begleitung aller Formen von Hilfe zur Erziehung gem. §§ 27 ff SGB VIII

- Prüfung des Bedarfs und Gewährung von Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII
- Prüfung des Bedarfs und Gewährung von Hilfe für junge Volljährige gem. § 41 SGB VIII
- Organisation der Hilfeplanung gemäß § 36 SGB VIII
- Mitwirkung in Verfahren nach § 50 SGB VIII
- Erfüllung aller Aufgaben, zu deren Durchführung das Jugendamt im Rahmen des staatlichen Wächteramtes zur Sicherung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen gesetzlich verpflichtet ist

Erwartungen:

- berufliche Qualifikation als Sozialarbeiter/in (FH) bzw. Sozialpädagoge/Sozialpädagogin mit staatlicher Anerkennung oder Dipl.-Pädagoge/in mit der Spezialisierung „Erziehungswissenschaften“

- Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit mit einem engagierten Mitarbeiterteam
- Vorhandensein reflektierter Vorstellungen des eigenen Leistungsverhaltens, Fort- und Weiterbildungsbereitschaft und regelmäßige Teilnahme an Supervisionen im Jugendamt
- Besitz des Führerscheins für PKW und die Bereitschaft, für Dienstfahrten auch das Privatfahrzeug zu nutzen
- sichere Kenntnisse im Umgang mit IT-Verfahren und MS-Office-Anwendungen (Word, Excel usw.) und Kenntnisse in der Anwendung von Fachsoftware im Jugendamt

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen, unbefristeten Arbeitsplatz in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden im öffentlichen Dienst
- eine Vergütung in der Entgeltgruppe S 14 TVöD – Sozial- und Erziehungsdienst mit regelmäßigen Tarifierhöhungen
- attraktive Sonderzahlungen
- betriebliche Altersvorsorge über die ZVK Thüringen
- flexible Arbeitszeitgestaltung im Gleitzeitmodell und 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- Anspruch auf bezahlte Freistellung für bis zu zwei „Regenerationstage“ im Kalenderjahr
- Möglichkeit zur Umwandlung der SuE-Zulage in maximal zwei weitere zusätzliche freie Arbeitstage
- Möglichkeit auf bis zu zwei Tage mobiles Arbeiten in der Woche, nach Beendigung der Probezeit
- betriebliches Gesundheitsmanagement (z.B. Freistellung für einen Team-Tag im Jahr, Vergünstigung in einem ortsansässigen Fitnessstudio, jährlicher Gesundheitstag)
- anteilige Freistellung am Geburtstag
- bis zu 5 Tage Bildungsfreistellung im Kalenderjahr

Das Landratsamt Sömmerda leistet seinen Beitrag zur beruflichen Gleichstellung der Geschlechter nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden daher bei Vorliegen einer Unterrepräsentanz Bewerbende des entsprechenden Geschlechts bevorzugt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Interessierte an der o. g. Tätigkeit bewerben Sie sich bitte **bis zum 01.11.2024 online über das Bewerberportal:**

<https://lra-soemmerda.ris-portal.de/web/stellenportal/home>

Alternativ zur Online-Bewerbung können die Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnis kopien, Arbeitszeugnisse in Kopie etc.) in Papierform an folgende Anschrift gesandt werden:

Landratsamt Sömmerda
Personalamt
Bahnhofstraße 9
99610 Sömmerda

Bewerbungsunterlagen, die per E-Mail eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Anderenfalls werden die Unterlagen zwei Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Unsere datenschutzrechtlichen Informationen nach Maßgabe des Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://spweb.lra-soemmerda.de/Datenschutzinformationen/Bewerbungsverfahren.pdf>

Auf Wunsch senden wir diese Informationen gerne auch postalisch zu.

Karl
Landrat

WIR BILDEN AUS!

AUSBILDUNG IM LANDRATSAMT



Der Landkreis Sömmerda sucht engagierte und motivierte Nachwuchskräfte. Für den **Ausbildungsbeginn am 1. September 2025** stehen im Landratsamt Sömmerda folgende Ausbildungsstellen zur Verfügung:

vier Ausbildungsstellen für Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Anforderungen:

- guter Realschulabschluss, insbesondere mit guten Noten in Deutsch und Mathematik
- guter schriftlicher und mündlicher Ausdruck
- Interesse an rechtlichen Angelegenheiten
- sicheres und korrektes Auftreten
- Lernbereitschaft

Die duale Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) dauert drei Jahre. Schwerpunkte liegen im Erlernen und Anwenden von Rechtsvorschriften. Die theoretische Ausbildung findet am Staatlichen Berufsschulzentrum in Sondershausen und an der Thüringer Verwaltungsschule, Standort Gotha, statt. Die praktische Ausbildung erfolgt im Landratsamt Sömmerda.

zwei Ausbildungsstellen im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Anforderungen:

- gutes Abitur bzw. Fachhochschulreife, insbesondere mit guten Noten in Deutsch und Mathematik
- Erfüllen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen (u. a. die deutsche Staatsangehörigkeit bzw. die eines EU-Mitgliedsstaates)
- Interesse am Umgang mit Gesetzestexten
- Kommunikationsfähigkeit und Lernbereitschaft

Grundlage für die Ausbildung und Prüfung bildet die Thüringer Ausbildungs- und Prüfungsordnung (ThürAPOgVwD). Der Vorbereitungsdienst setzt sich aus einem praktischen Teil im Landratsamt Sömmerda sowie einem theoretischen Teil, welcher an der Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Gotha absolviert wird, zusammen. Während des dreijährigen Studiums wird insb. der Umgang mit komplexen Rechtsvorschriften vermittelt.

Das bietet Ihnen die Ausbildung im Landratsamt Sömmerda:

- ✓ Abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung in vielen verschiedenen Bereichen des Landratsamtes
- ✓ Vermittlung von breitem fachlichen Wissen und Fähigkeiten, die auch im privaten Bereich hilfreich sind

- ✓ Einführungstage zum Kennenlernen und Ankommen in der Verwaltung
- ✓ Fachkundige Unterstützung bei Ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung
- ✓ Formate zum fachlichen und persönlichen Austausch mit anderen Auszubildenden
- ✓ Attraktive Ausbildungsvergütung schon ab dem 1. Ausbildungsjahr
- ✓ Zahlung einer Prämie und gute Übernahmechancen bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich **bis zum 13.11.2024** online über das Bewerberportal:

<https://lra-soemmerda.ris-portal.de/web/stellenportal/home>

bewerben. Alternativ zur Online-Bewerbung können die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die beiden letzten Schulzeugnisse, Praktika-Beurteilungen) in Papierform an folgende Anschrift gesandt werden

Landratsamt Sömmerda
Personalamt
Bahnhofstraße 9
99610 Sömmerda

Bewerbungen, die per E-Mail eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Das Landratsamt Sömmerda leistet seinen Beitrag zur beruflichen Gleichstellung der Geschlechter nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden daher bei Vorliegen einer Unterrepräsentanz Bewerbende des entsprechenden Geschlechts bevorzugt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Anderenfalls werden die Unterlagen zwei Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Unsere datenschutzrechtlichen Informationen nach Maßgabe des Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://spweb.lra-soemmerda.de/Datenschutzinformationen/Bewerbungsverfahren.pdf>

Auf Wunsch senden wir diese Informationen gern auch postalisch zu.

Karl
Landrat

Stellenausschreibung der Gemeinde Spröttau

Bei der Gemeinde Spröttau ist zum 1. Februar 2025 die Stelle einer/eines

Köchin/Koch (m/w/d)

in der Kindertageseinrichtung „Friedrich Fröbel“ unbefristet mit durchschnittlich 30 Wochenstunden zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Speiseplangestaltung
 - Planung und Ausgestaltung eines attraktiven Speisenange-

bots (moderne, zeitgemäße Küche) unter Berücksichtigung folgender Aspekte:

- » Kindgerechte Ernährung (1. LJ – Schulanfänger)
- » Verwendung saisonaler Produkte (Obst und Gemüse)
- » Abwechslungsreichtum nach verschiedenen Gesichtspunkten, schonende Garverfahren, fettreduziert, vitaminreich

- Zubereitung der Mahlzeiten (Frühstück, Mittag und Vesper)
- Lebensmitteleinkauf und Vorratshaltung
- Einhaltung der Hygienevorschriften
- Reinigung / Wegräumen von Geschirr, Arbeitsgeräten, Arbeitsflächen

Wir erwarten von Ihnen:

- ein Abschluss als Koch (m/w/d) ist wünschenswert
- Erfahrungen in diesem Bereich
- Einhaltung von Hygienevorschriften
- Einhaltung der Betriebsanweisungen bzw. der Anwendungsvorschriften der Geräte und Materialien
- Infektionsschutzbelehrung gem. § 43 Infektionsschutzgesetz für die Ausgabe von Mahlzeiten
- Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft und Engagement
- Motivation, Verantwortungsbewusstsein
- sorgfältige und gründliche Arbeitsweise
- freundlicher Umgang mit den Kindern, Eltern und allen weiteren Beschäftigten

Wir bieten Ihnen:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Entlohnung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD)
- planbare und geregelte Arbeitszeiten in Tagschicht

Für Bewerbende, die ab dem 01.01.1971 geboren wurden, ist Voraussetzung für die Aufnahme der Tätigkeit der vorherige Nachweis des Vorliegens von mindestens zwei Masernschutzimpfungen oder einer ärztlichen Bestätigung über das Vorliegen einer ausreichenden Immunität gegen Masern (Masernschutzgesetz).

Die tarifvertraglichen Leistungen sowie das Beschäftigtenentgelt richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) vom 13. September 2005, in der jeweils geltenden Fassung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter Beifügung der üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien usw.) bis zum

30. Oktober 2024
(Ausschlussfrist)

ausschließlich digital an die E-Mail-Adresse bewerbung@gramme-vippach.de der Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach mit dem Betreff / Kennwort „Bewerbung Koch Spröttau“.

Hinweis:

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sind wir in besonderer Weise verpflichtet. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Zur Wahrung Ihrer Interessen geben Sie bitte bereits mit der Bewerbung einen entsprechenden Hinweis. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Aus verwaltungstechnischen Gründen erfolgt keine Eingangsbestätigung.

Hinweise zum Datenschutz:

Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer mit der Bewerbung eingereichten Daten sowie unserer im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens erhobenen Daten. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Anderenfalls werden die Unterlagen sechs Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Unsere datenschutzrechtlichen Informationen nach Maßgabe des Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) können im Internet unter der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach: www.gramme-vippach.de unter den Rubriken „Verwaltung“ – „Datenschutz“ – „Informationen nach Art. 13 ff. DSGVO“ eingesehen werden.

Spröttau, 25. September 2024

gez. S. Redam
Bürgermeisterin

Bekanntmachung des Landratsamts

Allgemeingültige Benutzungsentgelte für die Notfallrettung und den Krankentransport für den Zeitraum 1. September 2024 bis 31. August 2025 im Rettungsdienstbereich Sömmerda

Auf Grundlage des § 20 ff. Thüringer Rettungsdienstgesetz (ThürRettG) vom 16.07.2008 (GVBl. S. 233), zuletzt geändert am 16.11.2023 (GVBl. S. 328), verkündet als Artikel 1 des Thüringer Gesetz zur Neuregelung des Rettungswesens vom 16.07.2008, werden die am 25. September 2024 zwischen dem Landkreis Sömmerda und den Durchführenden des Rettungsdienstes einerseits sowie den Kostenträgern (Krankenkassen) und ihren Verbänden andererseits vereinbarten Benutzungsentgelte, wie sie im Gebiet des Rettungsdienstbereiches Sömmerda für die Zeit vom 1. September 2024 bis 31. August 2025 gelten, wie folgt bekannt gemacht:

Für die Inanspruchnahme eines Rettungsmittels/je Einsatz werden fällig (inkl. Leitstellegebühr)

KTW (Krankentransportwagen)	je Einsatz 319,41 EUR
RTW (Rettungstransportwagen)	je Einsatz 619,41 EUR
NEF (Notarzteinsatzfahrzeug)	je Einsatz 445,77 EUR.

Ggf. entstehende Kostenansprüche der Kostenträger (Krankenkassen), z.B. zur Einziehung eines Selbstkostenanteils oder der Kasernenärztlichen Vereinigung Thüringen für den Einsatz eines Notarztes, sind hiervon nicht berührt.

gez. Karl
Landrat

Amtliche Bekanntmachung des Landratsamts Sömmerda

Hiermit macht das Landratsamt Sömmerda als untere staatliche Verwaltungsbehörde gemäß §§ 12 Abs. 1, 46 Abs. 1 Satz 1 Nummer 3 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemein-

schaftsarbeit (ThürKGG) die folgende Zweckvereinbarung samt ihrer rechtsaufsichtlichen Genehmigung amtlich bekannt:

Zweckvereinbarung zwischen der Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach und dem Abwasserzweckverband Scherkondetal

Zwischen

der Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach,
vertr. d. d. Gemeinschaftsvorsitzenden, Herrn Andreas Noth
(im Folgenden „Verwaltungsgemeinschaft“ genannt)

und

dem Abwasserzweckverband Scherkondetal
vertr. d. d. Verbandsvorsitzende, Frau Sabine Redam
(im Folgenden „Zweckverband“ genannt)

wird auf Grundlage des § 7 Abs. 1 und 2, des § 8 Abs. 1 und des § 9 Abs. 3 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der jeweils gültigen Fassung folgende

Zweckvereinbarung

geschlossen:

§ 1

Aufgabenübertragung

(1) Der Zweckverband überträgt der Verwaltungsgemeinschaft die kaufmännische und verwaltungsmäßige Geschäftsbesorgung für den Zweckverband (übertragene Aufgaben). Die Verwaltungsgemeinschaft führt die durch diese Vereinbarung wahrzunehmenden Aufgaben als Behörde des Abwasserzweckverbandes nach dessen Weisung aus; der Verbandsvorsitzende kann den Zweckverband auch insoweit vertreten. Die übertragenen Aufgaben umfassen die Erledigung sämtlicher Geschäfte der laufenden Verwaltung des Zweckverbandes, insbesondere

1. die Erstellung der Sitzungsunterlagen für die Verbandsversammlung und ggf. durch die eingerichteten Ausschüsse,
2. die Haushaltsplanung, der Haushaltsvollzug und die Rechnungslegung,
3. die Erarbeitung erforderlicher Satzungsentwürfe des Zweckverbandes,
4. die Erstellung von Gebühren- und Beitragsbescheiden,
5. die Beitreibung öffentlich-rechtlicher Forderungen des Zweckverbandes, soweit es sich hierbei um Vorbereitungsmaßnahmen der Vollstreckung handelt,
6. die Erteilung von Leitungsauskünften,
7. die Beantragung von Fördermitteln nach Weisung, deren Abrechnung sowie die Erstellung damit im Zusammenhang stehender Verwendungsnachweise und
8. die verwaltungsmäßige Begleitung von Baumaßnahmen, sofern diese in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Aufgabengebiet des Abwasserzweckverbandes stehen.

Die technische Geschäftsbesorgung über Satz 3 Nr. 8 hinaus ist nicht Gegenstand dieser Zweckvereinbarung.

§ 2

Übergang der Befugnisse

Die zur Erfüllung der Aufgaben nach § 1 dieser Vereinbarung notwendigen Befugnisse gehen gemäß § 8 Abs. 1 ThürKGG auf die Verwaltungsgemeinschaft über. Das Recht zum Erlass von Satzungen und Verordnungen verbleibt beim Zweckverband.

§ 3 Kostenersatz

(1) Für die Erledigung der übertragenen Aufgaben hat der Zweckverband der Verwaltungsgemeinschaft die hierfür entstehenden Kosten zu erstatten (Kostenersatz). Die Ermittlung des Kostenersatzes erfolgt nach der Anlage zu diesem Vertrag, welche erforderlichenfalls an die jeweils maßgebenden Bestimmungen, insbesondere hinsichtlich der dort enthaltenen Berechnungsgrundlagen, anzupassen ist. Die Anpassung ist nur mit Wirkung zu Beginn eines neuen Haushaltsjahres und nach vorheriger schriftlicher Unterrichtung des Zweckverbandes durch die Verwaltungsgemeinschaft zulässig.

(2) Der Kostenersatz ist zu je 1/12 am Fünfzehnten eines jeden Monats fällig.

(3) Abweichend von Abs. 1 wird der Kostenersatz für die nach § 1 Abs. 1 Satz 3 Nr. 7 übertragene Aufgabe dem Zweckverband durch die Verwaltungsgemeinschaft nach der für die Erledigung der Aufgabe tatsächlich erforderlichen Zeit nach den jeweils maßgebenden Stundensätzen der Anlage zu Abs. 1 Satz 2 berechnet. Angefangene Stunden gelten als volle Stunden. Der Kostenersatz ist abweichend von Abs. 2 vierzehn Tage nach Rechnungsstellung fällig.

§ 4 Haftung der Verwaltungsgemeinschaft

Die Haftung der Verwaltungsgemeinschaft im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der übertragenen Aufgaben nach § 1 ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit begrenzt.

§ 5 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder künftig unwirksam oder undurchführbar werden, so werden die übrigen Regelungen dieser Vereinbarung davon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung verpflichten sich die Beteiligten schon jetzt, eine wirksame zu vereinbaren, die im Sinn und Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung rechtlich und wirtschaftlich möglichst nahe kommt.

§ 6 In-Kraft-Treten, Befristung, Wegfall von Beteiligten

(1) Die Zweckvereinbarung ist der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Sie wird am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung der Zweckvereinbarung sowie der Genehmigung im Amtsblatt der Aufsichtsbehörde wirksam und ab 01.01.2025 umgesetzt.

(2) Die Vereinbarung endet mit Ablauf des 31.12.2025. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht von einem Beteiligten bis zum 30.06. des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird. Bei Wegfall von Beteiligten gilt § 14 Abs. 1 ThürKGG.

(3) Im Fall der Anpassung des Kostenersatzes nach § 3 Abs. 1 Satz 2 Sätze 2 f. steht dem Zweckverband ein außerordentliches Kündigungsrecht zu, welches durch diesen innerhalb eines Monats, nachdem der Zweckverband die Unterrichtung der Verwaltungsgemeinschaft erhalten hat, zum Ende des übernächsten Monats ausgeübt werden kann.

Für die Verwaltungsgemeinschaft Für den Zweckverband

Andreas Noth
Gemeinschaftsvorsitzender

Sabine Redam
Verbandsvorsitzende

Rechtsaufsichtliche Genehmigung:

Landratsamt Sömmerda
als untere staatliche Verwaltungsbehörde – Kommunalaufsicht

Datum: 05.09.2024

Zweckvereinbarung zwischen der VG Gramme-Vippach und dem AZV Scherkondetal zur Übertragung der kaufmännischen, verwaltungsmäßigen und technischen (teilweise) Geschäftsbesorgung

Sehr geehrter Herr Noth,

die Zweckvereinbarung zwischen der VG Gramme-Vippach und dem AZV Scherkondetal zur Übertragung der kaufmännischen, verwaltungsmäßigen und technischen (teilweise) Geschäftsbesorgung wird hiermit **rechtsaufsichtlich genehmigt**.

Die Zweckvereinbarung und ihre Genehmigung werden im Amtsblatt des Landkreises Sömmerda amtlich bekanntgemacht. Die VG Gramme-Vippach sowie der AZV Scherkondetal sollen in der für die Bekanntmachung ihrer Satzungen vorgesehenen Form auf die Veröffentlichung hinweisen.

Um eine zeitnahe Bekanntmachung durch den Landkreis sicherzustellen, bitten wir um Übersendung des Textes der Zweckvereinbarung als Word-Dokument.

Der AZV Scherkondetal erhält eine Kopie dieses Schreibens per E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Mädler
Amtsleiterin

Der ZRM Mittelthüringen gibt bekannt

Die konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) für die Wahlperiode 2024-2029 findet am **Donnerstag, den 17. Oktober 2024, 17.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Landratsamtes Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Wahl des Verbandsvorsitzenden des ZRM
4. Wahl des Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden des ZRM
5. Bestätigung des Protokolls der 12. Sitzung der Verbandsversammlung am 7. Mai 2024 in Rehestädt, Anlage 1/1
6. Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2023, Anlage 2/1, 2/2 und Anlage 2/3
7. Informationen

Geschlossener Teil

8. Bestätigung des Protokolls des geschlossenen Teils der 12. Sitzung der Verbandsversammlung am 7. Mai 2024 in Rehestädt, Umlauf zur Sitzung
9. Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag zur Entsorgung und Verwertung von Rost- und Kesselasche mit dem Biomasseheizkraftwerk Ilmenau GmbH ab 2025, Tischvorlage
10. Informationen

Enders
Verbandsvorsitzende

Bekanntmachung des Zweckverbandes Allianz „Thüringer Becken“

Die 43. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Allianz „Thüringer Becken“ findet am **Donnerstag, 17. Oktober 2024 um 17.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 3-4 in 99610 Sömmerda statt.

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Niederschrift vom 05.09.2024 – öffentlicher Teil
3. Austausch über die Arbeit des Zweckverbandes und die Aufnahme neuer Mitgliedskommunen
4. Haushalt 2025
 - 4.1 Aktueller Stand der Planung zu den Projekten 2024/2025
 - 4.2 Haushaltssatzung des Zweckverbandes Allianz „Thüringer Becken“ für das Haushaltsjahr 2025
Vorlagen-Nummer: 007/2024
 - 4.3 Finanzplan und Investitionsplan zum Haushaltsplan 2025
Vorlagen-Nummer: 008/2024
5. Verschiedenes

B) Es folgt eine nichtöffentliche Sitzung.

Änderungen vorbehalten.

gez. Hauboldt
Verbandsvorsitzender

Thüringer Ehrenamtszertifikat für Bärbel Albold

Anlässlich der Heimatforscher- und Ortschronistentagung am 19. September 2024 in Weißensee wurde die Sömmerdaerin Bärbel Albold durch Landrat Christian Karl mit dem Thüringer Ehrenamtszertifikat geehrt. Sie erhielt die Auszeichnung für ihr ehrenamtliches Engagement auf den Gebieten von Heimatforschung und Denkmalpflege sowie der Förderung von Projekten für eine lebendige Erinnerungskultur im Stadtgebiet von Sömmerda.



(Foto: Peter Georgi)

Ergebnis ihrer Arbeit sind unter anderem unzählige Aufsätze und Publikationen zur Heimatgeschichte in Stadt und Landkreis Sömmerda. Darüber hinaus wurde sie als Autorin der Reihe „Archivbilder aus Sömmerda“ bekannt. Ihr ehrenamtlicher Einsatz gilt aber ebenso dem Erhalt von Denkmälern und dem Aufbau einer Gedenkstätte für das ehemalige KZ-Außenlager in Sömmerda.

Der Landrat informiert

NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir
Abschied von unserer

Standesbeamtin Inge Hackel

40 Jahre lang widmete sie ihre Kraft und ihr Können der Stadt Köllda, davon prägte sie 22 Jahre lang als Standesbeamtin die wichtigsten Momente im Leben vieler Bürgerinnen & Bürger.

Wir werden sie nicht nur als Kollegin, sondern auch als warmherzigen Menschen in Erinnerung behalten, sowie ihr ansteckendes Lachen und ihre positive Ausstrahlung.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

**Der Bürgermeister & die Kollegen
der Stadt Köllda**

Köllda im September 2024

Orange Bank – ein Statement gegen häusliche Gewalt



Mit einer eindrucksvollen Aktion machten Mitglieder des Netzwerks RUNDER TISCH GEGEN HÄUSLICHE GEWALT IM LANDKREIS SÖMMERDA in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Sömmerda am 25. September 2024 auf dieses sensible Thema aufmerksam. Unter dem Motto „Nimm Platz gegen häusliche Gewalt“ und vor vielen interessierten Gästen wurde während des Stadtteilstreffes BÖBI Kunterbunt auf dem Böblinger Platz eine orange Bank als Symbol für Solidarität und Unterstützung der Betroffenen eingeweiht.

Kleine grafisch zum Thema häusliche Gewalt gestaltete Sprechblasen regten zum Innehalten aber auch zu interessanten Gesprächen mit Passantinnen und Passanten an. Andere Gäste wiederum sind dem Motto gefolgt und nahmen Platz auf der orangenen Bank, um somit ihre Solidarität mit Betroffenen zum Ausdruck zu bringen – so auch Landrat Christian Karl und Bürgermeister Ralf Hauboldt.



Professionelle Beraterinnen informierten parallel zu Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene sowie für Mitmenschen, die sich um Bekannte oder Familienangehörige sorgen. Zudem führt eine an der Bank angebrachte Plakette mit QR-Code direkt zur Website des lokalen Netzwerkes. Finanziell gefördert wurde die orange Bank über das Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben.

„Ist das Gewalt?“ – diese Frage zu spezifischen Gewaltarten wurde Besucherinnen und Besuchern an anderer Stelle des Aktionsstandes gestellt. Mit den Antwortoptionen „Ja“, „Nein“ und „Vielleicht“ konnten Besucherinnen und Besucher zu fünf geschilderten Situationen, mithilfe von Klebepunkten, Stellung beziehen bzw. Unsicherheiten äußern. Auch hier standen die Expertinnen beratend zur Seite.



Neu ist auch der Info-Flyer des Netzwerkes. Unter dem Titel „STOPP – GEMEINSAM GEGEN HÄUSLICHE GEWALT IM LANDKREIS SÖMMERDA“ informiert dieser über alle regionalen Einrichtungen und Institutionen sowie die Nummer des bundesweiten Hilfetelefone gegen Gewalt an Frauen.

Alle Beteiligten sind sich darin einig, das Stadtteilstfest auch im nächsten Jahr inhaltlich mitzugestalten und danken an dieser Stelle dem Organisationsteam der Interkulturellen Wochen für die Möglichkeit der Teilnahme.

! *Häusliche Gewalt ist ein weit verbreitetes Problem, das in vielen Fällen unbemerkt bleibt. Sie umfasst alle Gewalthandlungen zwischen erwachsenen Menschen in Familie oder (Ex-)Partnerschaft, unabhängig vom gemeinsamen oder getrennten Wohnsitz. Die Formen sind vielfältig: Tritte, Schläge, Demütigungen, Drohungen, Kontrolle von sozialen Kontakten, soziale Isolation, Belästigungen und Nachstellungen, um einige zu nennen. Im Landkreis Sömmerda hatte die Polizei im vergangenen Jahr 133 Einsätze im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt zu verzeichnen. Zumeist gehen aus diesen Fällen Frauen als Opfer hervor. Jedoch nimmt auch die Zahl männlicher Betroffener weiterhin zu. Besonders tragisch: Kinder sind bei häuslicher Gewalt immer Opfer, denn auch wenn sich die Gewalt nicht gegen sie richtet, stehen sie am Rand des Geschehens und tragen oft langwierige psychische Folgen davon.*

Im Namen der Netzwerkakteurinnen des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt

Alexandra Meckling
Gleichstellungsbeauftragte



Die Verwaltungsgemeinschaft Kindelbrück informiert

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen,
aufgrund einer technischen Umstellung bleiben das Einwohnermelde- und Standesamt

vom 24. bis 29. Oktober 2024

geschlossen.

Am Freitag, den

1. November 2024

bleibt die VG aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Persönliche Vorsprachen im Landratsamt bitte nach vorheriger Terminvereinbarung

Persönliche Vorsprachen von Bürgerinnen und Bürgern sind zu den Öffnungszeiten der Kreisverwaltung möglich. Wir möchten Sie jedoch darum bitten, für persönliche Gespräche mit den jeweiligen Sachbearbeitern vorab Termine zu vereinbaren.

In der Kfz-Zulassungsbehörde und Fahrerlaubnisbehörde in der Wielandstraße 4 ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvergabe** möglich.

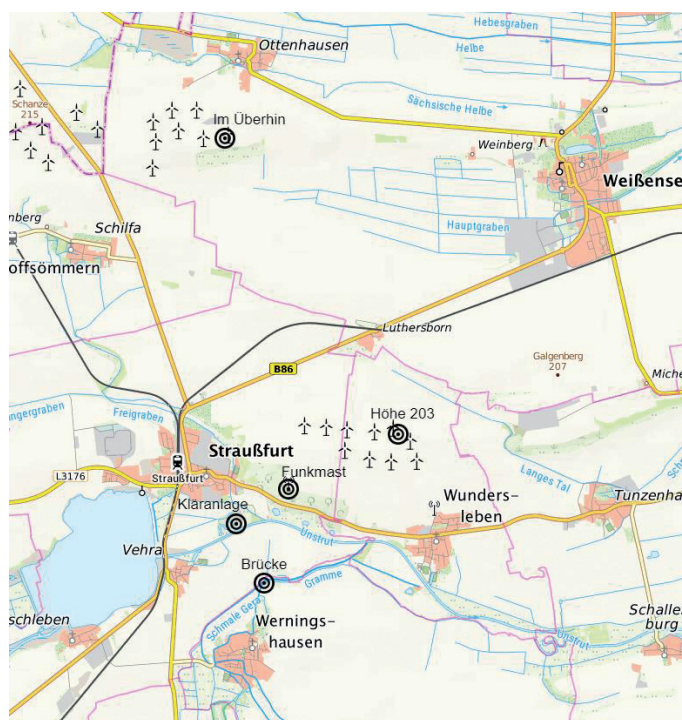
Termine können auch außerhalb der regulären Sprechzeiten des Landratsamts sowie am Wochenende telefonisch mittels Sprachassistent unter 03634 354-700 vereinbart oder **online** gebucht werden.



Bundeswehrübung im Landkreis

Das Landeskommando Thüringen führt am 7. November 2024 eine Übung „Taktische Offizier Weiterbildung“ durch.

Übungsraum: (Siehe Kartenausschnitt)



An der Übung nehmen insgesamt 30 Soldaten teil.

Schwerpunkt der Übung im Landkreis Sömmerda sind Beobachtungspunkte bei Werninghausen, Straußfurt, Wundersleben und zwischen Schilfa und Ottenhausen.

Es können sich während dieser Bundeswehrübung Behinderungen im Straßenverkehr ergeben.

Nähere Auskünfte über die Schadensabwicklung bei eventuell auftretenden Manöverschäden erteilt das Landratsamt Sömmerda – Ordnungsamt – unter Telefon 03634 354-331 oder E-Mail an ordnungsamt@lra-soemmerda.de.

Von kleinen Momenten im Alltag bis zu großen Erfolgen in der Familienpolitik

Fünfte Folge des Landkreis-Podcasts stellt Pflege- und Adoptivelternschaft in den Mittelpunkt



Vera Schade und Elke Marold sind seit vielen Jahren Pflegemütter. Darüber hinaus engagieren sie sich als Landesvorsitzende und Stellvertreterin im Landesverband der Pflege- und Adoptiveltern Thüringen e.V. Privat haben sie mit ihren Pflegekindern schon einige Herausforderungen gemeistert – an denen es ihnen aber auch in ihrer offiziellen Funktion im Verband nicht mangelt.

In der fünften Folge des Landkreis-Podcasts „Zur freundlichen Kenntnisnahme“ berichten Vera Schade und Elke Marold von der wichtigen Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit, die der Betroffenenverband seit 30 Jahren in Thüringen und bundesweit leistet, umreißt wichtige Gesetzesänderungen und klären auf über den Unterschied zwischen Pflege- und Adoptivelternschaft.

Gemeinsam mit Gastgeberin Christiane Maurer spüren sie außerdem der Frage nach, welche Charaktereigenschaften und Voraussetzungen Menschen mitbringen sollten, die sich als Pflegefamilie bewerben möchten. Auch den ein oder anderen Einblick in ihre ganz persönliche (Pflege-)Familiengeschichte gewähren die beiden Frauen im Gespräch.

Warum Vera Schade und Elke Marold häufig Hartnäckigkeit, Geduld und einen langen Atem brauchen – und das sowohl als Vorsitzende des Landesverbands als auch als Pflegemütter – erfahren die Zuhörer in der neuesten Folge des Podcasts, die ab sofort auf Youtube und Spotify abrufbar ist.

Das Gesundheitsamt informiert

Schon kleine Veränderungen im Arbeitsalltag können viel bewirken

„Hand in Hand für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz“ ist das Motto der diesjährigen **Woche der seelischen Gesundheit vom 10. bis 20. Oktober 2024**. Die Prägnanz dieses Themas wird durch aktuelle Erhebungen der Krankenkassen deutlich. Nach Atemwegserkrankungen und denen des Muskel-Skelett-Systems sind die psychiatrischen Diagnosen die häufigste Ursache für Arbeitsausfälle.

Die Zahl der Fehlzeiten am Arbeitsplatz aufgrund psychischer Erkrankungen haben sich in den vergangenen 10 Jahren fast verdoppelt. Die durchschnittliche Anzahl der Fehltag, unabhängig von der Berufsgruppe, lag 2023 bei 3,2 Tagen pro Kopf.

Fast alle Bereiche des Lebens stellen täglich hohe Ansprüche an uns. Hinzu kommen Zukunftsängste und Verunsicherung durch die politische Lage oder Klimaveränderungen. Jedoch ist die Arbeit für viele Menschen der entscheidende Faktor für psychische Belastungen und andauernden Stress.

Die sich verändernde Arbeitswelt führt zu neuen Anforderungen an die Beschäftigten, die die psychische Gesundheit beeinflussen. Belastungen können sich aus organisatorischen, sozialen, technischen und individuellen Faktoren ergeben. Kommen mehrere Punkte zusammen, kann aus der Belastung schnell eine Gefährdung bis hin zur Erkrankung werden.

Häufig benannt werden Termin- und Leistungsdruck, schneller werdende und komplexere Prozesse sowie häufige Arbeitsunterbrechungen. Jedoch auch eine ungünstige Verteilung der Arbeitszeit oder äußere Faktoren wie Lärm und Hitze haben entscheidenden Einfluss. Im Vergleich zu anderen Diagnosen führen psychische Belastungen zu längeren Ausfallzeiten und verringern die Zufriedenheit der Mitarbeiter sowie deren Leistungsbereitschaft.

Psychische Belastungen fanden bereits seit 2013 Aufnahme im Arbeitsschutzgesetz unter dem Schwerpunkt der zu beurteilenden Gefährdungen. Folglich wurden sie zum zentralen präventiven Instrument. Die Herausforderung für Arbeitgeber besteht darin, die Belastungsfaktoren zu erkennen und wirksame Maßnahmen zu ergreifen, um diesen entgegenzuwirken. Das fördert nicht nur die psychische Gesundheit der Mitarbeiter, sondern steigert auch deren Engagement.

Dabei können schon kleine Veränderungen eine große Wirkung erzielen. Denkbar sind unter anderem:

- eine angepasste Raumgestaltung, die störenden Lärm verringert und zu einer besseren Konzentrationsfähigkeit beiträgt
- Veränderungen der Arbeitsorganisation und -abläufe durch Anpassung der Dienstzeiten
- die Förderung von offener und wertschätzender Kommunikation
- Stärkung von sozialer Integration und des Teamgefühls

Für eine effektive Umsetzung der Maßnahmen ist auch die Gewinnung der Mitarbeiter wichtig, da nur durch deren aktive Auseinandersetzung mit dem Thema Verhaltensweisen reflektiert und verändert werden können. Bei einem konstruktiven Umgang mit diesen Mechanismen können belastende Momente durchaus das Potential haben, sich in Leistungsfähigkeit umzuwandeln.

Psychisches Wohlbefinden bei der Arbeit ist zusammenfassend deswegen so wichtig, da Berufstätigkeit als entscheidendes Element unseres Lebens auch zur Sinnerfüllung und sozialen Integration beitragen sollte.

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes

Nichtamtlicher Teil

Jubilare

Zum Hundertsten ein großes Fest

Käthe Daume aus Nausiß konnte am 26. September 2024 stolz ihren 100. Geburtstag feiern. Ein wirklich seltenes Fest, zu dem sich viele Gäste eingefunden hatten, um der ältesten Einwohnerin des zu Weißensee gehörenden Ortsteils die Ehre zu erweisen, ihr zu gratulieren und vor allem Gesundheit und Kraft zu wünschen. Darunter waren nicht nur ihre Lieben, sondern auch Nachbarn, Freunde sowie Landrat Christian Karl und Bürgermeister Daniel Ecke.



Auch für einen Landrat eine seltene Gelegenheit: Christian Karl gratulierte Käthe Daume herzlich zum 100. Geburtstag.

Einhundert Lebensjahre sind etwas ganz Besonderes und stecken voller Reichtum an Erfahrungen und Erlebnissen. Das ist bei Käthe Daume nicht anders. Die Jubilarin wurde 1924 im deutsch-polnischen Grenzgebiet nahe dem heutigen Frankfurt/Oder geboren und musste in den Kriegswirren ihre Heimat verlassen. Über die Stationen Berlin, Weimar und Weißensee kam sie 1945 nach Nausiß.

Hier lernte sie ihren Mann kennen. Beide heirateten 1956 und bauten sich in seinem Elternhaus ihr gemeinsames Zuhause für sich, ihre drei Töchter und drei Söhne auf. Neben der Erziehung der Kinder, der Um- und Neugestaltung des Hauses sowie der Versorgung des eigenen Landes und der Tiere arbeitete die Jubilarin in der LPG des Ortes.

Käthe Daume war und ist ein geselliger Mensch. Sie liebt den Trubel und genießt die Feiern in der Familie, zu der heute noch sechs Enkel und mittlerweile acht Urenkel gehören. „Das hält sie jung“, so ihre Kinder. Schmerzlich waren der Verlust ihres Ehemanns 1989 sowie der Tod ihres ältesten Sohnes vor zwei Jahren. Doch die Familie steht eng zusammen und kümmert sich liebevoll um die Jubilarin. Die älteste Tochter und der jüngste Sohn wohnen mit auf dem Grundstück und sind jederzeit zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wird.

Trotz gesundheitlicher Einschränkungen – leider kann sie nicht mehr den Rentnertreff des Ortes besuchen und ihrem geliebten Hobby, dem Lesen, frönen – genießt Käthe Daume die Zeit mit ihrer großen Familie. Auch mit 100 Jahren weiß sie noch ganz genau, wer wann Geburtstag hat. Und dass all ihre Lieben zum besonderen Fest nach Nausiß gekommen sind, genoss die Jubilarin sichtlich. Damit fügt sich der langen Lebensgeschichte von Käthe Daume eine weitere schöne Erinnerung hinzu.



Aus dem Landkreis

Auf der Suche nach dem zukünftigen Ausbildungsberuf

28. BIB förderte Kontakte zwischen Schülern und Unternehmen



Emsiges Treiben herrschte am 26. September in der Unstruthalle in Sömmerda: Landkreis und Stadt hatten zur jährlichen Ausbildungsmesse eingeladen und zahlreiche Schulen der Region waren dem Aufruf gefolgt. Bereits zur offiziellen Eröffnung gegen 9.00 Uhr war der Andrang bei den Ausstellern groß.



Mehr als 60 Aussteller warben in der Unstruthalle um junge Nachwuchskräfte, u.a. auch zahlreiche Landesbehörden oder die Bundeswehr.

In diesem Jahr standen mehr als 60 Unternehmen und Institutionen den angehenden Absolventen Rede und Antwort zu Ausbildungsmöglichkeiten, Praktika, Fähigkeiten oder Aufstiegschancen. Denn genau darum geht es seit jeher bei der BIB: Auf schnelle und unkomplizierte Weise zu allen Fragen der Berufsorientierung miteinander ins Gespräch zu kommen und erste Kontakte zu knüpfen.

Die Aussteller der 28. BIB hatten sich einiges einfallen lassen, um die Aufmerksamkeit der jungen Nachwuchskräfte auf sich zu lenken. Bei der Freien Beruflichen Schule für Therapie, Pädagogik und Pflege Heldrungen wurden beispielsweise Medikamentenpläne studiert und die Tabletten entsprechend dosiert, bei der Firma Bohai Trimet Automotive aus Sömmerda waren Augenmaß und Fingerfertigkeit gefragt, während das Unternehmen Ospelt mittels Virtual Reality in den Produktionsprozess einer Pizza entführte.



Bei der Freien Beruflichen Schule für Therapie, Pädagogik und Pflege Heldrungen wurden Medikamentenpläne studiert und die Tabletten entsprechend dosiert.



Augenmaß und Fingerfertigkeit bewiesen diese jungen Männer bei der Bohai Trimet Automotive Holding aus Sömmerda.

Mehr als 350 Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten aus den Bereichen Industrie und Landwirtschaft, Handel, Handwerk und dem Dienstleistungssektor, aus sozialen wie auch kommunalen Einrichtungen wurden zur Ausbildungsmesse präsentiert. Eröffnet wurde die BIB am Vormittag zunächst feierlich von Bürgermeister Ralf Hauboldt und dem ersten Kreisbeigeordneten Heiko Koch.

Beide Politiker betonten, wie wichtig eine frühzeitige Beschäftigung mit den zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten für den eigenen Lebenslauf ist. Sie dankten zudem den vielen Partnern, die dies den Jungen und Mädchen im Rahmen der BIB auf unkomplizierte Weise ermöglichen.



Der 1. Kreisbeigeordnete Heiko Koch eröffnete gemeinsam mit Sömmerdas Bürgermeister Ralf Hauboldt die 28. Berufsinfobörse.

Im Dschungel der unzähligen Ausbildungsmöglichkeiten noch den Überblick zu behalten, fällt auch Eltern nicht immer leicht. Neben der Schule sind sie jedoch einflussreiche Ansprechpartner, wenn es um die Wahl des richtigen Berufs geht.

Um ihren Kindern kompetent zur Seite stehen zu können, nutzen viele den 6. Berufsinfoabend. Er bot am Vorabend der BIB die Chance, Fragen rund um Ausbildungsstellen, Berufspraktika, Voraussetzung, Bewerbung und Karrieremöglichkeiten zu stellen und gemeinsam mit dem Kind erste Kontakte zu Unternehmen herzustellen.

Bei seiner Stippvisite auf dem Berufsinfoabend freute sich Landrat Christian Karl über das große Interesse der Eltern und ermutigte die Besucher, sich im Gespräch mit erfahrenen Personalern den ein oder anderen Tipp zu holen – beispielsweise, wenn es um die richtige Bewerbung oder Praktikumsplätze geht.

Aus Kindergarten und Schule

Neues aus der Christlichen Kindereinrichtung „St. Bonifatius“



Reich beschenkt zum Weltkindertag

Im „St. Bonifatius“ veranstalteten wir anlässlich des regionalen Feiertages in Thüringen eine Andacht. Dabei wurden wir wieder fleißig von unserer Regionalgemeinde in Person von Diakonin Sabine Weber sowie Kantorin Cosima Schreier unterstützt. Zudem stellte sich erfreulicherweise ein Papa (Herr Tanko) – so authentisch wie nur möglich – schauspielerisch als Jesus zur Verfügung. Die Kindergartenkinder feierten „ihren Tag“ also mit Bewegungsliedern, Anspiel und Begeisterung.



Anschließend gab es durch das Engagement von Eltern und Förderverein großartige Geschenke zu bestaunen. Einerseits konnte ein sehr geräumiges Spielgerätehaus im Beisein von Herrn Meier offiziell übergeben werden. Zu diesem Neubau konnte er als Mitarbeiter der Firma MDC Power Kölleda 350 Euro über das Projekt „Spende mit Herz“ beitragen.

Andererseits ermöglichte Frau Krummrich über ETL Fuchs & Partner GmbH in Sömmerda die Finanzierung eines neuen Spielgerätes im Gartenbereich, nämlich einen kleinen und ganz feinen Bauwagen im Wert von 2.069 Euro. Buntes Blumenstreu, eine freundliche Gabe aus dem Blumenhaus Hartling, warfen die Kinder quasi als Einsegnungsmoment an beide „Geschenke“, bevor es eifrig ans Losspielen ging.



Im Namen unserer Kindergartenkinder danken wir den Benannten in besonderem Maße und senden Herbstrüße aus der Christlichen Kindereinrichtung „St. Bonifatius“.

Sandra Scholz



Das „Albert-Schweitzer“ Gymnasium Sömmerda berichtet

Erfolgreiches Miteinander beim 2. Inklusiven Sportfest



Am 19. September 2024 hat die Stiftung Finneck gemeinsam mit Schülern aus den Gymnasien Sömmerda und Kölleda das 2. Inklusive Sportfest ausgetastet. Die etwa 550 Teilnehmer – mit und ohne Beeinträchtigung – haben in gemischten Gruppen insgesamt zwölf Stationen durchlaufen. Der gesamte Jahrgang 11 des ASG mit fast 100 Schülern hat an dem Fest teilgenommen. Hierzu persönliche Eindrücke von Lotte Holzwarth:

„Das inklusive Sportfest war für uns alle ein erlebnisreicher und eindrucksvoller Tag. Es gab jede Menge verschiedene Stationen, an denen wir und die Teilnehmer der Stiftung Finneck uns sportlich betätigen konnten, z.B. Crossboccia, Wikingerschach, Klettwand oder Weitsprung. Ich war überrascht, mit wie viel Freude und Enthusiasmus diese die Herausforderungen gemeistert haben.“

Es war ein schönes und prägendes Erlebnis, mit ihnen die Stationen zu meistern. Ich hatte viel Spaß dabei und fand es schön, mich mit den Teilnehmern auszutauschen. So konnte man sie besser kennenlernen. Mit einem Teilnehmer hatten meine Freunde und ich während der Pause sogar ein längeres Gespräch, was uns sehr freute. Man hat gemerkt, was so eine Veranstaltung für die Menschen der Stiftung Finneck bedeutet und dass es eine freudige Abwechslung von ihrem Alltag war.“



Diesen Alltag durften die Schüler bereits am 3. September 2024 bei einem Besuch der Werkstätten in Sömmerda erleben. „Der Besuch bei der Stiftung Finneck war sehr eindrucksvoll. Es war interessant, mehr über die Menschen und ihre Arbeitswelt zu erfahren. Ich persönlich war überrascht, wie viele verschiedene Ar-

beitsbereiche es gibt und was in den Werkstätten alles hergestellt wird. Das macht das Ganze sehr individuell für die eingeschränkten Menschen, welche dort arbeiten.“

Die Führung hat mir einen guten Einblick in ihre Arbeitswelt gegeben und ich kann mir nun ein besseres Bild davon machen, wie die Arbeit in der Stiftung Finneck abläuft und wie wichtig es für diese ist, ständig neue Aufträge zu bekommen. Deshalb finde ich, dass man solche Stiftungen mehr unterstützen sollte. Es war schön zu sehen, dass man die Menschen dort mit so etwas sehr weiterbilden und beschäftigen kann.“

Beim Sportfest stand das gemeinsame Miteinander im Mittelpunkt. „Das war ein wirklich schönes Gefühl. Es hat allen viel Spaß gemacht und der Tag bleibt mir definitiv noch länger in Erinnerung. Deshalb würde ich das Inklusive Sportfest auf jeden Fall beibehalten. Es ist ein sehr schönes Erlebnis, für beide Seiten: für die Schüler und für die Teilnehmer der Stiftung. Ganz ohne das Gefühl besser als jemand sein zu müssen, denn alle waren Gewinner und man hatte einfach Spaß.“

L. Wittig

Vereine und Verbände

Glockenaufzug in Battendorf geglückt

Festlicher Gottesdienst zur Indienst-Stellung am 27. Oktober



Unter strahlendem Himmel sammelten sich am 16. August 2024 rings um die St. Katharinen-Kirche in Battendorf ca. 80 Kinder, Jugendliche und Erwachsene und richteten ihre Blicke in die Höhe. Dort schwebte am Kran der Firma Hildebrand die 270 Kilogramm schwere Glocke zum Kirchturmfenster, wo sie Daniel Beck von der Firma Glocken & Turmuhren Christian Beck in Empfang nahm. Bunte Bänder, die die Kinder vorher rings um den Kranz angebracht hatten, flatterten im Wind.

Diese Glocke war beim Wippertusfest im Mai im Rittergut Kölleda vor Ort von der Firma Glocken- und Kunstguss Schmitt aus Brockscheid gegossen worden. Alle Interessierten konnten beobachten, wie die Vorbereitungen getroffen wurden und im extra gebauten Ofen das Metall zum Schmelzen gebracht wurde.

Und weil Glockenguss Handwerk ist, das Meisterschaft verlangt, konnte (nach einem abgebrochenen Versuch) am Sonntag des Wippertusfestes der Guss erfolgreich vollzogen werden. Neben der für die Kirchengemeinde Battendorf wurde auch u.a. für die Feuerwehr Kölleda eine Glocke gegossen.

Die Battendorfer Glocke trägt die Inschrift „Glaube. Liebe. Hoffnung“ und sie vervollständigt das dreistimmige Geläut, das über viele Jahrhunderte zum Ort gehörte. Im Verlauf der beiden vergangenen Weltkriege mussten zwei Bronzeglocken abgeliefert werden – ein Schicksal, das viele Gemeinden erlebten. Vor zwei Jahren wurde die erste neue Glocke gegossen und aus großen privaten Mitteln und Spenden finanziert und nun ist zwei Jahre später das volle Geläut vorhanden.

Die Kirchengemeinde Battendorf bedankt sich herzlich bei allen, die über die Jahre auf verschiedene Weise am Glockenprojekt mitgewirkt haben – insbesondere allen Sponsoren, Spenderinnen und Spendern! Außerdem danken wir der Stadt Kölleda, der Firma Hildebrand Bedachungen in Vogelsberg, der Firma Glocken & Turmuhren Christian Beck in Kölleda, der Firma Glocken- und Kunstguss Schmitt aus Brockscheid.

Vielen Dank besonders an alle Battendorfer, die beim Glockenaufzug mitgemacht und unterstützt haben!



**Feierliches
Erst-Geläut**

**Sonntag,
27. Oktober 2024
um 9 Uhr
Kirche Battendorf**

Die Kirchengemeinde Battendorf lädt herzlich ein zum **Gottesdienst zur Indienststellung der neuen Glocke** mit Superintendent Andreas Berger und dem Evangelischen Posaunenchor Kölleda




Bisher ist die neue Glocke noch nicht vollständig erklingen. In einem festlichen Gottesdienst mit dem Evangelischen Posaunenchor Kölleda und Superintendent Andreas Berger am Sonntag, 27. Oktober 2024 um 9.00 Uhr in der Kirche Battendorf wird sie in Dienst gestellt und das erste Mal gemeinsam mit den anderen Glocken zu hören sein.

Dazu laden wir alle Interessierten sehr herzlich ein!

Kirchengemeinde Battendorf
Pfarrerin Felicitas Kühn

Tag des Geotops in Rastenberg

Der einstige „Heimatkundliche Lehrpfad“ zu Rastenberg ist der unbestritten beeindruckendste Wanderweg in der Tourismusregion Thüringer Becken. 1957 wurde das Routing für die fast 10 Kilometer Wegstrecke entwickelt und das mit wissenschaftlicher Akribie wie landschaftlicher Weitsicht. Erd- und Menschheitsgeschichte, Kulturhistorie sowie Flora und Fauna verdichten vor Ort ein komplexes Arrangement von wissenschaftlichen Informationen, Erkenntnissen und Eindrücken, wie man sie in dieser Dichte an nur wenigen Orten weit und breit vorfinden kann!



Der Tag des Geotops erinnert alljährlich im September an besondere Wanderrouten in den deutschen Geoparks – vier davon gibt es allein im Freistaat Thüringen. So auch den Geopark Kyffhäuser, dessen südliche Ausläufer bis in den nördlichen Landkreis Sömmerda reichen. Allen voran ist das geologisch noch sehr aktive Teichholz bei Bilzingsleben nebst dem Gründelsloch in Kindelbrück zu nennen, dem mächtigsten Karstquell Thüringens.

Der sonntägliche Zuspruch am 15. September 2024 in Rastenberg hat uns überrascht – es waren mehr als 60 Interessierte aus nah und fern auf den Beinen, die sich eine der beiden fachmännisch geführten Wanderrouten auswählen konnten. Mit dem Dipl.-Geologen Gunter Braniek aus Kromsdorf und Frank Koch aus Rastenberg hatten zwei sehr sachkundige wie leidenschaftliche Fachleute die jeweilige Wanderleitung inne, wurde eine geologische bzw. historische Wanderung arrangiert.



Herr Braniek zeichnete bereits für die wissenschaftliche Beschilderung des ehemaligen Lehrpfads zuständig, die in naher Zukunft ein weiteres Mal aufgefrischt werden soll. Unter Ägide der Stadt Rastenberg wurde im Vorfeld viel Mühe und Liebe in die Pflege der Wanderwege gesteckt und dank der Förderung und Unterstützung seitens des Geoparks Kyffhäuser konnte eine neue Beschilderung auf der gesamten Route eingerichtet werden.

Die ausgesprochen vielfältige Naturlandschaft rund um den einstigen Kurort Rastenberg bildet den südöstlichsten Teil des Geoparks Kyffhäuser. Hier hat die Erdgeschichte bewegte Spuren hinterlassen und geologische Tatsachen teils regelrecht auf den Kopf gestellt. Einst verlief vor Ort das Flussbett der Ur-Illm und wurden Gesteine bewegt, überkippt und überschoben. Mächtige Aufschlüsse, wie etwa die Buntsandsteinwand in der Röhrenfahrt, zeugen heute noch von der bewegten Erdgeschichte vor Ort.



Wem die Welt der Geologie nicht zusagte, konnte sich auf kleiner Runde mit der bewegten Geschichte des Ortes aber auch der gran-

diosen Landschaft rund um Rastenberg ins Benehmen setzen. Die besonders geschützte und strategisch günstige Lage im Schutz der Finne haben die Menschen bereits vor Jahrtausenden zu schätzen gewusst und sich niedergelassen. Der einstige Kurort mit seinem mediterranen Landschafts-Flair hat auch in der Gegenwart kaum an Attraktivität eingebüßt und erwartet in den kommenden Jahren eine weitere touristische Aufwertung, allein schon durch die aufwändige Sanierung des historischen Waldschwimmbads.

Künftig soll der neu gestaltete Geopfad touristisch stärker und vor allem überregional inszeniert werden, in der Folge könnte der Landkreis Sömmerda seinen ersten Premiumwanderweg erhalten und das hätte die Region entlang der nördlichen Höhenzüge von Finne, Schrecke und Schmücke mehr als verdient!

Ingo Weidenkaff
Tourismusverband Thüringer Becken e.V.

Die Stadt- & Kreisbibliothek Sömmerda informiert

Lesereise im Landkreis Sömmerda & Freizeit-Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte“

Auch in diesem Jahr konnte dank der finanziellen Unterstützung durch das Landratsamt wieder eine Autoren-Lesereise durch die Stadt- & Kreisbibliothek im Landkreis Sömmerda organisiert werden. So wurde Dipl. Physiker und Autor Michael Büker an ausgewählte Schulen eingeladen.



Er begeisterte die Kinder im Landkreis für das Weltall mit seinem tiptoi-Buch „Der Weltraum – Raumfahrt, Sterne und Planeten“. Dieses Kinder-Sachbuch leitet anhand der Abenteuerreise einer fiktiven Weltraum-Crew durch die Themen Astronomie, Raumfahrt, Astrophysik und Kosmologie.

Die Lesereise führte ihn in die Finneck-Schule Maria Martha Rastenberg, die Sophienschule Buttstädt, die Grundschule Großrudestedt und fand in der Stadt- & Kreisbibliothek ein besonderes Ende. Michael Büker war hier das Highlight für die Klasse 4a der Lindenschule Sömmerda zum Abschluss des diesjährigen Freizeit-Leseprojektes „Ich bin eine Leseratte“.

Das Leseprojekt setzt auf den Spaß beim Lesen und soll zur kreativ-künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Lesestoff anregen. In der Stadt- & Kreisbibliothek Sömmerda konnte dieses Projekt dank der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Landesfachstelle für Bibliotheken in Erfurt am 7. Juni 2024 starten.

Es gab mehrere vorausgewählte Buchtitel und davon jeweils mehrere Exemplare, damit möglichst viele Kinder an dem Projekt teilnehmen und sich als richtige „Leseratten“ erweisen konnten.

Die Klasse 4a der Lindenschule Sömmerda nahm sich begeistert dieses Projekts an. Alle Schüler lasen so viele Bücher wie möglich, um anschließend das Gelesene in einem Leseheft zu bewerten, Fragen zu beantworten und in Form von kreativen Zeichnungen aufs Papier zu bringen.



Zum Abschluss des Projektes wurde die Klasse 4a am 25. September 2024 zu einem Lesefest wieder in die Stadt- & Kreisbibliothek Sömmerda eingeladen. Neben Leckereien war vor allem Michael Büker mit seinen faszinierenden Geschichten über den Weltraum die absolute Krönung des Festes. Aufmerksam lauschten sie seinen Erzählungen und löchernten ihn anschließend mit vielen Fragen, auf die er natürlich ganz geduldig und ausführlich immer eine Antwort wusste.



Nach Auswertung der ausgefüllten Lesehefte statteten Anne Schmidt und Luisa Dingeldein, Leiterin und stellv. Leiterin der Stadt- & Kreisbibliothek Sömmerda, mit tollen Preisen im Gepäck der Klasse 4a der Lindenschule Sömmerda einen Überraschungsbesuch ab. Für alle eifrigen „Leseratten“ gab es Buchgutscheine im Wert von 15 Euro, einlösbar in jeder Buchhandlung.

L. Dingeldein

Fernsehlotterie fördert Seniorenwohngruppe



Arbeiter-Samariter-Bund

Bei der offiziellen Fördermittelübergabe der DEUTSCHEN FERNSEHLOTTERIE am 26. September 2024 konnte sich der ASB Kreisverband Sömmerda e.V. über 31.500 Euro freuen. Aufgrund des Erstbezugs einer Wohngruppe in ein neues Gebäude kann auf keinerlei vorhandene Ausstattungsgegenstände zurückgegriffen werden. Hier hilft Deutschlands traditionsreichste Soziallotterie. Mit der Förderung wird es dem Träger unter anderem ermöglicht,

Möbel, Kühltechnik, Heimelektronik, Computer und TV-Technik, eine Küche und weitere Ausstattung anzuschaffen. Auch die hygienischen Anforderungen und das dafür nötige Equipment der sozialen Einrichtung können durch die finanzielle Hilfe umgesetzt werden. Die Wohngemeinschaft Sömmerda richtet sich primär an einheimische und ansässige Senioren.

Der ASB Kreisverband Sömmerda e.V. ermöglicht so älteren Menschen, bei denen eine Pflege nur durch den Pflegedienst nicht ausreicht, aber ein stationärer Aufenthalt in einem Pflegeheim noch nicht erforderlich ist, eine geeignete Wohnform in einer Wohngruppe. In Verbindung mit fachlicher Betreuung wird damit die Lücke zwischen ambulanten Hilfsangeboten und stationären Einrichtungen in der Stadt Sömmerda geschlossen. Ziel ist es, älteren Menschen mit Bedarf an Unterstützung, Hilfe oder Pflege eine selbstbestimmte Lebensführung in ihrem gewohnt individuell gestalteten Lebensraum zu ermöglichen.

„Nur dank unserer Mitspielerinnen und Mitspieler und des damit verbundenen Vertrauens in unsere Soziallotterie können wir hier in Sömmerda helfen. Mit dieser Förderung tragen wir einen Teil dazu bei, älteren Menschen mit einem steigenden Bedarf an Unterstützung und Hilfe ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Wir hoffen, mit unserer Förderung das Projekt nachhaltig unterstützen zu können“, so Nils Detering, Repräsentant der DEUTSCHEN FERNSEHLOTTERIE bei der symbolischen Übergabe des Förderschecks in Sömmerda.



V.l.n.r.: Nils Detering, Repräsentant der DEUTSCHEN FERNSEHLOTTERIE; Johannes Köther-Blum, Sozialdezernent des Landkreises Sömmerda; Katrin Hauer, Geschäftsführerin des ASB Kreisverband Sömmerda e.V.; Ralf Hauboldt, Bürgermeister der Stadt Sömmerda & Heike Probst, Fachbereichsleiterin Seniorenhilfe beim ASB Kreisverband Sömmerda e.V. bei der symbolischen Übergabe der Fördermittel für die Sömmerdaer Seniorenwohngruppe.
(Foto: Max Thümmel)

„Durch unser Angebot einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft möchten wir dazu beitragen, dass Senioren möglichst lange und selbstbestimmt ihren Lebensabend verbringen können. Dafür schaffen wir ein seniorengerechtes, gemütliches, aber auch funktionales Wohnumfeld, was heutigen Standards entspricht. Die Förderung durch die DEUTSCHE FERNSEHLOTTERIE ist die Grundlage dafür, diesen Menschen genau das bieten zu können. Ohne sie wäre die Wohngruppe nicht so ausgestattet, wie sie heute ist. Dafür bin ich sehr dankbar“, so Katrin Hauer, Geschäftsführerin des ASB Kreisverband Sömmerda e.V.

„Ich freue mich riesig über die Investitionen, die hier getätigt wurden. Hier entsteht eine tolle Einrichtung für die Seniorinnen und Senioren unserer schönen Stadt. Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Mitspielerinnen und Mitspielern der Deutschen Fernsehlotterie, dass sie mitgespielt haben, ganz tolle Geschichte. Herzlichen Dank“, so Sömmerdas Bürgermeister Ralf Hauboldt.

„Wir betreuen schon zwei Wohngruppen in Kölleda, welche sehr gut angenommen werden. Dank der Mithilfe der Mitspielerinnen und Mitspieler können wir heute eine weitere Wohngruppe für Senioren eröffnen, in der sie selbstbestimmt im Alter leben können. Wir hoffen, somit den Bedarf etwas senken und der Altersarmut entgegenwirken zu können“, so Heike Probst, Fachbereichsleiterin für Senioren beim ASB Kreisverband Sömmerda e.V.

Tina Köth
ASB Kreisverband Sömmerda e.V.

Veranstaltungshinweise

Termine im Oktober im Käffchen

ASB-Käffchen

Termine im Oktober 2024

- **10. 10. 2024, 15:00 Uhr**
„Thüringen Bummler Stammtisch“
- **11. 10. 2024 ab 9:00 Uhr**
Frühstück bei Ute im Käffchen
Kosten p. P. 6,50€ inkl. 1 Getränk
(Anmeldung jeweils bis Mittwoch erforderlich)
- **16. 10. 2024 ab 15:00 - 16:00 Uhr**
Spielnachmittag mit den Kindern der ASB -Tagesgruppe (Anmeldung erforderlich)
- **23. 10. 2024 14:00 - 16:00 Uhr**
Herbstfest mit dem Kinderchor der Ev. Grundschule
(Anmeldung bis 21.10.24 erforderlich)
- **25. 10. 2024 ab 9:00 Uhr**
Frühstück bei Ute im Käffchen
Kosten p. P. 6,50€ inkl. 1 Getränk
(Anmeldung jeweils bis Mittwoch erforderlich)
- **29. 10. 2024 ab 14:00 Uhr**
Treffen der Parkinson-Selbsthilfegruppe

ASB-Käffchen | Straße der Einheit 58
 99610 Sömmerda | Telefon: (03634) 3727886

Wir helfen hier und jetzt.

Arbeiter-Samariter-Bund

www.asb-soemmerda.de

Baby- & Kindersachenbasar in Frohndorf

Samstag, 19. Oktober
9.30 bis 12.30 Uhr
Turnhalle Frohndorf

Baby & Kinder- Sachen

dorfgemeinschaft.bewegt@gmx.de

BaSar

Mit Bratwurstverkauf!

Alles für Babys und Kinder von Neu bis Gebraucht unter dem Motto „Herbst - Winter“

Am 19.10.2024 von 09:30 - 12:30 Uhr.
Schwangere von 09:00 - 09:30 Uhr (Mutterpass!)
In der Turnhalle Frohndorf.

Verkäufersnummern nur per E-Mail mit Angabe der Adresse am 17.9.24 ab 18:00 Uhr dorfgemeinschaft.bewegt@gmx.de
Anfragen, die eher eingehen, werden nicht berücksichtigt!
Nummern begrenzt verfügbar! (Gebühr 3,50€ + 10% v. Umsatz)

Bitte beachten Sie unsere Hygienevorschriften!

Volkstümlicher Nachmittag in Ostramondra



Regina
ROSS
www.regina-ross.de

VOLKSTÜMLICHER NACHMITTAG

mit der Sängerin **REGINA ROSS**

Wann? Mittwoch, 16.10.2024, 14:00 Uhr
Wo? Bürgerhaus Ostramondra
 (ehem. Gaststätte „Bayerischer Hof“)
Eintritt: 12,- € (einschließlich Kaffee und Kuchen)

100 Jahre Feuerwehr Griefstedt



IFTVG

100 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Griefstedt

**SPECIAL FEUERWEHR
GETRÄNKE
UND ESSEN**

Gründungstag 20.11.1924
Freiwillige Feuerwehr Griefstedt

19.10.2024 Fahrzeug- und Technikschaу
Attraktionen für Kinder
Ab 15 Uhr Vorführungen der Einsatztruppe
und Jugendfeuerwehr
Sportplatz Blaulichtparty mit DJ Duo
Griefstedt Toni&Stoni ab 18:30 Uhr

Kindersachenbasar in Elxleben



**ELCHZWERGE
KINDERSACHENBASAR**

BIS GRÖSSE 152
+ Kostüme
& Umstandsmode **19.10.24**

SAMSTAG VON 9:00 BIS 14:00 UHR
REGELSCHULE ELXLEBEN [AULA]
MAXIM-GORKI-STRASSE 11, 99189 ELXLEBEN

Nur Barzahlung möglich!

KUCHEN- & WAFFELVERKAUF



Kirmes in Kleinneuhäusen

11.

KIRMES



L SAMSTAG, 19. OKTOBER 2024
E AB 18.00 UHR IST DIE GASTSTÄTTE AM PARK
I FÜR SNACKS (BURGER, POMMES...) GEÖFFNET
N UM 19.30 UHR KIRMESDISCO
N AUF DEM SAAL MIT
E DJ ELTON
U EINTRITT & 1 FREI GETRÄNK
H (AUßER MIX UND SCHNAPS) 10 EURO
A SONNTAG, 20. OKTOBER 2024
U FRÜHSCHOPPEN AB 10.00 UHR
S 10.30 UHR KIRMESGOTTESDIENST
E KIRCHE KLEINNEUHAUSEN
N Es lädt ein die Freiwillige Feuerwehr Kleinneuhäusen e.V.



Konzert in Altenbeichlingen

„Lott“ – LIVE AKUSTISCH TOUR 2024

Sonntag, 27. Oktober, 17.00 Uhr
Kirche St. Bonifatius Altenbeichlingen



Die Brüder Christian & Martin Lott, die man von der Band „Borderline“ und der akustischen Version „Acousticline“ kennt, präsentieren mit musikalischer Verstärkung in Kirchen und besonderen Locations eigene Originale & Great Songs des Rock. Diese werden in der beliebten „Acousticline“ Besetzung zu hören sein.

Eintritt: 20 Euro (VVK & Abendkasse)
Info/Reservierungen unter 0172 7972979

Vorverkaufsstellen in Kölleda:

Elektrogeschäft, Brückenstraße 32
Art of Nails by Kati, Langer Weg 117

Kreativ im Alter

25. Hobbygalerie des Evangelischen Seniorenbüros Frömmstedt

vom 16. bis 28. November 2024

im Sparkassentreff 1a in der
Bahnhofstraße in Sömmerda



Erfolgreiches soll weitergeführt werden! Auch in diesem Jahr plant das Evangelische Seniorenbüro Frömmstedt, mit vielen freiwilligen Helfern die Hobbygalerie für Senioren und Vorrüheständler wieder durchzuführen. In der Zeit vom 16. bis 28. November 2024 soll sie wieder im Sparkassentreff 1a in der Bahnhofstraße in Sömmerda stattfinden.

Interessierte Senioren und Vorrüheständler bitten wir um **Anmeldung bis zum 31. Oktober** im Evangelischen Seniorenbüro Frömmstedt, Schulplatz 131, 99638 Frömmstedt und unter Telefon 036375 50303 oder per E-Mail: ev-seniorenbuerofroemmstedt@t-online.de.

K. Ortman

Kreativ-Workshops für Erwachsene in Kindelbrück



KREATIV-Workshops für Erwachsene

Tauchen Sie ein in kreative Projekte für Erwachsene. In fünf einzigartigen Workshops können Sie Neues ausprobieren und sich eine kreative Auszeit gönnen.

Vorfriede - Lichterglanz - 07. November 2024

+ Termin zum Glasieren des Werkstücks am 05.12.2024

Töpfer-Workshop: Unter Anleitung erlernen Sie alle nötigen Fertigkeiten, gestalten sich ein winterliches Windlicht aus Ton und stimmen sich auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.

jeweils **Donnerstag 18:30 - 20 Uhr**; Kosten pro Teilnehmer 20 € (inkl. Material und Brennkosten)

Stimmungsvolles zur Weihnachtszeit - 28. November `24

Floristik-Workshop: Die Adventszeit bietet zahlreiche Gelegenheiten kreativ zu werden. Mit einer Vielzahl von Naturmaterialien und Dekorationen möchte ich mit euch ein stimmungsvolles Gesteck für die Weihnachtszeit gestalten.

Donnerstag 19 - 20 Uhr; Kosten pro Teilnehmer 15 €

Goldener Sternenglanz - 12. Dezember 2024

Papeterie-Workshop: Entdecken Sie die Kunst des Papierfaltens und lernen Sie verschiedene Techniken kennen, um wunderschöne Sterne zu kreieren. Schaffen Sie eine individuelle Sternendekoration für Ihr Zuhause und verleihen Sie Ihrer Weihnachtszeit einen besonderen Glanz.

Donnerstag 19 - 20 Uhr; Kosten pro Teilnehmer 15 €

Weihnachtliches Aquarell - 18. Dezember 2024

Aquarell-Workshop: Tauchen Sie ein in die Welt der Loose Watercolor Technik und kreieren Sie einzigartige Weihnachtskarten oder Geschenkanhänger mit Aquarellfarben. Es wird ein kurzer Einstieg in diese Maltechnik vermittelt, sodass Sie sofort kreativ werden können.

Donnerstag 19 - 20 Uhr; Kosten pro Teilnehmer 15 €

Winterzauber - Floristik - 23. Januar 2025

Floristik-Workshop: Zusammen kreativ! In entspannter Runde tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt der Winterfloristik und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf.

Donnerstag 19 - 20 Uhr; Kosten pro Teilnehmer 15 €

Wir bitten um Anmeldung:

Mehrgenerationenhaus Kindelbrück

Thomas-Müntzer Straße 1, 99638 Kindelbrück

Telefon: 036375 - 61144 oder

mgh.kindelbrueck@thepra.info

Ostrock in Schloßvippach



Ostrock Die Band „Lift“ am 29.11.2024 um 20.00 Uhr im Festsaal von Schloßvippach



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aus dem Dresden-Septett ging 1973 die Gruppe Lift hervor. Sie spielte zunächst Blues, Soul und Gospel mit Bläserbesetzung.

Es ist die Verbindung von melodischem Rock, lyrischen Texten und der unverwechselbaren Stimme von Werther Lohse, die Lifts Musik so besonders macht. Werther selbst stieß 1974 zur Band, rund ein Jahr nach ihrer Gründung in Dresden. An seiner Seite spielen seit vielen Jahren musikalisch kraftvoll und zuverlässig: Bassist Jens Brüssow, Gitarrist Bodo Kommnick, Drummer Peter Michailow und Geigerin



Ivonne Fechner.

Freuen Sie sich auf so großartige Kompositionen wie „Wind trägt alle Worte fort“, „Wasser und Wein“, „Am Abend mancher Tage“, „Leb’ deinen Traum“, „Nach Süden“, „Tagesreise“ und „Abendstunde, stille Stunde“ sowie einen wunderschönen Abend mit der Band „Lift“.

Ticketpreise: 26,00 € (Vorverkauf) und 30,00 € (Abendkasse)

Die Vorverkaufsstellen:

- Gaststätte „Rialto“, Erfurter Str. 11, Schloßvippach
- Blumenboutique Biana Börner, Lange Str. 10, Schloßvippach
- BFT-Tankstelle, Sömmerdaer Straße 31, Schloßvippach
- Hofladen Sömmerda, Lange Straße 67, Sömmerda

Die Versorgung mit Kaltgetränken wird vor Ort gesichert.

Ihr Uwe Köhler

Bürgermeister Schloßvippach & Dielsdorf

Montag

14.30 Uhr Kindergeburtstag (nach Voranmeldung)
15.00 Uhr Wir malen und zeichnen mit euch
16.00 Uhr Schlagzeug kennenlernen mit Urmel

Dienstag

15.00 Uhr Töpfern
15.30 Uhr Training Modern Dance
16.30 Uhr Training The Dancing Devils

Mittwoch

15.30 Uhr Theater
15.30 Uhr Training Tanzzwerge
16.00 Uhr Training Dance Kids

Donnerstag

15.00 Uhr Wir arbeiten mit Holz
15.00 Uhr Kino (1 x im Monat)
15.30 Uhr Training Dance Girls

Freitag

14.30 Uhr Kindergeburtstag (nach Voranmeldung)
Wir freuen uns auf euren Besuch!

Kontakt

Schüler-Freizeit-Zentrum
Kölledaer Straße 30, 99610 Sömmerda
Tel.: 03634 622050
E-Mail: sfz@stadt-soemmerda.de

Soziokulturelles Zentrum Kölleda



Montag

09.00-10.30 Uhr Krabbelgruppe
(Anmeldung unter Tel. 0162 1098519)
09.30-11.30 Uhr Montagstöpfern für Senioren
(5 Euro zzgl. Material pro Termin)
13.00-17.00 Uhr Gemeinsam Lernen
18.00-19.00 Uhr HIIT the Beat – mit fit4fam
(Anmeldung unter Tel. 01729092592)

Dienstag

13.30-16.00 Uhr Kreativnachmittag
15.00-16.30 Uhr Gemeinsam Kochen (3 Euro pro Kind)
15.00-17.00 Uhr Familiencafé (alle zwei Wochen, ungerade KW)
17.30-19.00 Uhr Familienfilzen mit Liesa (6 Euro pro Person)
19.00-20.30 Uhr Yoga mit Hannelore Hübscher
(Anmeldung unter Tel. 01792439726)

Mittwoch

13.30-16.00 Uhr Romménachmittag
13.30-15.30 Uhr Psychosoziale Beratung
(alle zwei Wochen, ungerade KW)
15.00-16.30 Uhr Kindertöpferkurs
(4 Wochen im Block, pro Kurs 20 Euro)
17.00-19.00 Uhr TonArt mit Erwachsenen
(4 Wochen im Block, pro Kurs 20 Euro zzgl. Material)
17.30-19.00 Uhr Yoga mit Hannelore Hübscher
19.15-20.45 Uhr Yoga mit Hannelore Hübscher
(Anmeldung unter Tel. 01792439726)

Donnerstag

09.00-11.00 Uhr Seniorenfit mit Fit4Fam
(Anmeldung unter Tel. 01729092592)
13.00-16.30 Uhr ThINKA
13.00-17.00 Uhr AG „Wir in der Natur“
13.30-16.00 Uhr Kaffeeplausch
16.00-18.00 Uhr Nähkurs (5 Euro pro Termin)

Alle Veranstaltungen im Landkreis Sömmerda finden Sie auch online!

Auf unserer Website

www.lra-soemmerda.de

→ **Veranstaltungen im Thüringer Becken**

werden alle bekannten kleinen und großen Veranstaltungen, die im Landkreis stattfinden, veröffentlicht.

Sollte Ihre Veranstaltung noch nicht dabei sein, können Sie uns diese gerne melden, per E-Mail: kultur@lra-soemmerda.de oder Tel.: 03634 354-408.

Das SFZ Sömmerda informiert



**Montag bis Freitag
jeweils ab 13.00 Uhr:**

Wir helfen euch bei den Hausaufgaben. Für Recherchen im Internet könnt ihr den Computerraum nutzen.

Wir spielen, malen, singen, toben, basteln mit euch. Bringt euer Lieblingsspielzeug mit oder sprecht uns an. Wir sind für alles offen.

Die Kinderbibliothek (Tel.: 621218) im SFZ ist immer Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr für die jungen Leser geöffnet.

Freitag

- 11.00-13.00 Uhr Tafelausgabe
 14.30-17.30 Uhr Kindergeburtstage
 80 Euro inkl. Verpflegung, max. 8 Kinder
 Termin nach Vereinbarung

Informationen

direkt im Alten Amtshaus – Soziokulturelles Zentrum Kölleda
 Markt 25, 99625 Kölleda
 oder telefonisch unter: 03635 4389811/-12

Familienzentrum Sömmerda**Montag**

- 10.00-11.00 Uhr Seniorensport
 10.00 Uhr Kunst- und Malkurs
 13.00-15.00 Uhr Sprechstunde ASD
 14.30-16.00 Küchenwerkstatt für Kinder
 15.30-17.00 Uhr Töpfern für Kinder
 16.00-17.00 Uhr Kindertanzen (3 bis 5 Jahre)
 17.30-19.30 Uhr Nähkurs für Erwachsene

Dienstag

- 15.00-17.00 Uhr Malraum für Kinder
 16.00-18.00 Uhr Töpfern für Erwachsene
 18.30-19.30 Uhr Entspannungskurs

Mittwoch

- 09.00-11.00 Uhr Krabbelgruppe ab dem 1. Monat
 13.00-14.30 Uhr PEKiP von 6 Wochen bis 3 Monaten
 ab 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe
 15.00-17.00 Uhr Kochen mit Kindern
 15.30-17.00 Uhr Nähkurs für Kinder
 15.00-16.00 Uhr Dance mit Miles Shane von 6 bis 9 Jahren
 16.00-17.00 Uhr Dance mit Miles Shane ab 10 Jahre
 17.00-18.00 Uhr After Work Dance mit Miles Shane

Donnerstag

- 09.30-11.00 Uhr PEKiP von 4 bis 6 Monaten
 09.30-11.30 Uhr Nähkurs für Erwachsene
 14.00-17.00 Uhr Seniorencafé
 15.00-17.00 Uhr Zwergencafé
 16.00-17.00 Uhr Kindertanzen von 3 bis 5 Jahren

Freitag

- 09.30-11.00 Uhr PEKiP von 7 bis 9 Monaten
 10.00-12.00 Uhr Töpfern für Senioren
 15.00-18.00 Uhr Repair-Café (**1. Freitag im Monat**)
 15.00-18.00 Uhr Kindergeburtstage
 80 Euro inkl. Verpflegung, max. 8 Kinder
 Termin nach Vereinbarung

Wir bitten bei allen Angeboten um vorherige Anmeldung.

Kontakt

ASB-Familienzentrum
 Lucas-Cranach-Straße 20a
 99610 Sömmerda
 Tel.: 03634 612518
 E-Mail: familienzentrum@asb-soemmerda.de

Sportnachrichten**Elxlebener Schützen wieder erfolgreich zur Deutschen Meisterschaft in München**

Vom 22. bis 31. August 2024 fanden die Deutschen Meisterschaften der Sportschützen in den Olympischen und einem Teil der Nichtolympischen Disziplinen statt. Fünf Sportler unseres SV Ge-

ratal Elxleben hatten sich im Vorfeld für diesen nationalen Höhepunkt qualifiziert, darunter vier Sportler der Disziplingruppe Laufende Scheibe und Gewehrschütze Alexander Eckardt.

Mit 604,6 Ringen in der Disziplin KK-Liegendkampf belegte Alexander Eckardt einen guten 56. Platz bei 88 Startern. Im 300 m Liegendkampf startete er für die SG Schmölln und belegte mit 589 Ringen Platz 17 von 143 Startern. Mit seinem Ergebnis erreichte die Mannschaft Platz 9 bei 33 gemeldeten Mannschaften.

Unser Multitalent Marco Angermann-Günzel, ursprünglich Laufende Scheibe-Schütze, ist seit Jahren auch erfolgreich als Pistolenschütze unterwegs. Er startete somit in der 10 m Luftpistolendisziplin für das SSZ Suhl. Seine 563 Ringe bedeuteten den undankbaren 4. Platz, ringgleich mit dem Bronzeplatz, aber mit der schlechteren letzten Serie. Mit der KK-Pistole auf 50 m wurde er 19. mit 532 Ringen und holte für Elxleben mit den Gastschützen Kai Abraham und Robert Janikulla den 3. Platz in der Mannschaft für unseren Verein.

Die Disziplingruppe Laufende Scheibe feierte in München wieder eine sehr erfolgreiche Deutsche Meisterschaft. Dies war möglich durch die seit Jahren bestehende Kooperation mit den Vereinen vom SV Mellenbach-Glasbach 73 und der SG 1723 Langwiesen. Um zum Saisonhöhepunkt im Nationalen Vergleich erfolgreich zu sein, werden die startenden Mannschaften aus allen drei Vereinen gebildet und starten auch für unterschiedliche Vereine in unterschiedlichen Disziplinen. Das erfordert einen hohen bürokratischen Aufwand durch die jährlichen Ummeldungen und damit verbundenen finanziellen Aufwendungen. Im Einzelnen starteten die Junioren und Schützenklasse 10m/10m Mix für Mellenbach-Glasbach und die Schützenklasse 50m/50m Mix für Elxleben.

Ab diesem Jahr gibt es gravierende Veränderungen bei der Durchführung der Wettkämpfe. Die Altersklassen Schüler und Jugend gibt es nicht mehr. Gerüchteweise soll es ab nächstem Jahr auch die Juniorenklasse nicht mehr geben und alle dürfen dann in einer Klasse starten, von 10 bis 90 Jahren. Schon die Zusammenlegung der vier Altersklassen zwischen 10 und 20 Jahren zu einer Klasse in diesem Jahr ist für die Nachwuchsgewinnung und Förderung eine Katastrophe. Es ist für jedes Kind wenig motivierend, wenn es im Wettkampf mit viel älteren Sportlern wahrscheinlich chancenlos ist.

Kommen wir aber nun zu den erfreulichen Dingen, den Ergebnissen im Einzelnen. Bei der neuen Juniorenklasse startete unser Elias Bober für Mellenbach-Glasbach. Bei seiner erst zweiten Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft belegte er mit 485 Ringen einen beachtlichen 4. Platz, nach seinem Sieg bei den Schülern im letzten Jahr. Eine Mannschaftswertung wurde nicht angeboten, da nur unsere Thüringer eine Mannschaft gemeldet hatten.

Nun kommen wir zu den Erwachsenen jederlei Geschlechts, genannt Schützenklasse. Hier wurde wieder erfolgreich Geschichte geschrieben. Im erstmals offiziell durchgeführten Team Mix-Wettbewerb 10 m gewannen im Finale, nach Platz 2 im Vorkampf mit 353 Ringen, unsere Julie Kirr mit Carsten Krauß aus Mellenbach die Goldmedaille.

Im Normalprogramm 10 m wurde wie letztes Jahr unser Marco Angermann-Günzel Deutscher Meister. Platz 4 belegte Julie Kirr und als 25. beendete David Gropp den Wettkampf. Da auch die anderen Thüringer mit Platz 7, 8 und 15 gute Ergebnisse erreichten, wurde die 1. Mannschaft mit Marco, Julie und Simon Breest Meister vor der 2. Mannschaft mit David, Felix Marek Kruschel und Carsten Krauß.

Im Mix-Wettbewerb gab es eine getrennte Wertung der Damen, sodass Julie Kirr mit 344 Ringen Platz 2 belegte. Bei den Herren belegte Marco Angermann-Günzel den 3. Platz mit 361 Ringen und David Gropp wurde 22. mit 300 Ringen.

Carsten Krauß aus Mellenbach wurde mit 362 Ringen Vizemeister. Somit wurde auch hier die 1. Mannschaft mit den Schützen Carsten Krauß, Julie Kirr und Simon Brest Deutscher Meister.

Unsere 2. Mannschaft in der Besetzung mit Marco Angermann-Günzel, David Gropp und Felix Marek Kruschel belegte den Bronzerang.

Wie eingangs erwähnt, starteten alle Thüringer in den 10 m Disziplinen für Mellenbach. Im Normalprogramm 50 m KK und im Mix-Wettbewerb starteten alle Thüringer hingegen für unseren VV Geratal Elxleben.

In der 50 m Disziplin kam es zu einer Thüringer Machtdemonstration. Carsten Krauße gewann hier mit 574 Ringen vor Marco Angermann-Günzel mit 569 Ringen. Julie Kirr erreichte mit 563 Ringen Platz 4. Simon Breest belegte Platz 7 und David Gropp erkämpfte Platz 12. Das bedeutete Gold für die Elxlebener Mannschaft mit Marco Angermann-Günzel, Carsten Krauße und Simon Breest aus Mellenbach.

Zu guter Letzt noch der 50 m Mix-Wettbewerb. Hier belegte Carsten Krauße den Silberrang mit 378 Ringen. Da Simon Breest mit Platz 5, Julie Kirr als 6. und Marco Angermann-Günzel als 9. zusammen 1.091 Ringen schossen, reichte diese Platzierung trotzdem für die Goldmedaille mit der Mannschaft.

Eine erfolgreiche Deutsche Meisterschaft ist Geschichte. Die Erfolge sind Ausdruck einer gelungenen Trainingsarbeit in den beteiligten Vereinen. Unser Dank und Glückwunsch gilt somit nicht nur den erfolgreichen Sportlern, sondern allen Trainern und Betreuern, den vielen unsichtbaren Helfern im Verein und nicht zu vergessen unseren ausgebildeten Kampfrichtern, ohne die ein Wettkampf nicht durchführbar ist.

Norbert Rabe

Neues vom Seesportverein Sömmerda e.V.

Mit zwei Mannschaften zum Deutschland-Cup

Am 21. September 2024 fand auf dem Hufeisensee des Wassersportclubs Halle der Deutschland Cup Kutterrudern 2024 statt. Bereits am Freitag reisten einige Wettkampfteilnehmer/innen mit Zelt und Wohnmobil in Halle an. Dieses Mal etwas entspannter, da bei uns in Thüringen ja der 20. September ein Feiertag war.

Der Seesportverein Sömmerda war mit zwei Mannschaften zum Wettkampf der 2 x 1.000 m Kutterrudern am Start. Für unsere neu zusammengestellte Frauenmannschaft war dieser Wettkampf eine Premiere. Erst im Juli zusammengefunden, insgesamt nur acht Wochen Training und zum Wettkampf in Halle zusätzlich mit zwei Frauen im Kutter, welche aufgrund der weiten Entfernung zum Trainingsort in Großbrennbach nicht an den Vorbereitungen für den Wettkampf teilnehmen konnten.



Eröffnet wurde der D-Cup vom Vereinsvorsitzenden des Wassersportclubs Halle, Christian Schlegel, sowie vom Wettkampfleiter Wolfgang Schmidt vom Seesportverein Dessau. Bei schönstem (Sommer)Wetter versammelten sich insgesamt 16 Mannschaften auf dem Gelände am Hufeisensee. Von Brandenburg über Sachsen und Sachsen-Anhalt bis nach Thüringen erstreckte sich das große Starterfeld.

Ins Rennen gingen insgesamt fünf Frauen-, fünf Mix- und sechs Männermannschaften. Durch ein Losverfahren in den jeweiligen Gruppen wurde dann entschieden, wer gegeneinander ruderte. Durch die ungeraden Zahlen traten dann auch jeweils eine Frauen- gegen eine Mixmannschaft und eine Mix- gegen eine Männermannschaft an. Gerudert wurde dann zweimal. Einmal im Kutter „Ische“ und einmal im Kutter „Jaritz“, wobei für den zweiten Lauf der Kutter gewechselt wurde, um den Wettkampf für alle gerecht zu halten.



Die Sömmerdaer Frauenmannschaft trat in einem Thüringer Duell gegen das Frauenboot vom Club Maritim Erfurt an. Der erste Lauf über die 1.000 m war ein echter Krimi zwischen den beiden Mannschaften. Gleichauf bis zur Wende nach 500 m. Hierbei kam das Team vom Seesportverein Sömmerda etwas besser weg. Mit leichtem Vorsprung galt es nun den Kutter zurück zur Start-/Ziellinie zu rudern. Die Erfurter Frauen kämpften sich jedoch ganz stark ran, übernahmen die Führung und konnten sich somit im ersten Lauf den Sieg holen. Ganz knapp und mit einem Abstand von nur zwei Sekunden ruderten dann auch die Sömmerdaerinnen ins Ziel.

Nachdem alle Frauen- und Mix-Mannschaften ihre ersten 1.000 m gerudert hatten, bereiteten sich die Männer vom Seesportverein Sömmerda vor. Diese hatten einen echten Brocken im Losverfahren gezogen. Sie mussten sich mit dem Deutschen Meister im Kutterrudern 2024 duellieren.



Die Männer des Seesportclubs Rathenow sind derzeit ungeschlagen die Nummer eins im Kutterrudern. Im ersten Lauf kamen sie dann auch mit einem Vorsprung von knapp 37 Sekunden vor den Sömmerdaern ins Ziel. Trotzdem lagen unsere Männer nach dem ersten Lauf in der Gesamtwertung überraschend auf Platz 3.

Nachdem für alle Sportlerinnen und Sportler der erste Lauf beendet war, ging es nun wieder in derselben Reihenfolge in Lauf 2. Beide Frauenteams klar mit dem Ziel, den Sieg für sich zu entscheiden. Leider missglückte der Start unserer Frauen durch Unstimmigkeiten mit dem Wettkampfleiter, welcher den Startschuss

gab. Auch für Erfurt verlief der Start nicht ganz optimal. Jedoch erholten sich die Erfurter Frauen schneller und konzentrierten sich besser auf ihr Zusammenspiel im Kutter.

Für die Sömmerdaer Mädels war dann irgendwie der Wurm drin. Koordination, Kraft und Ausdauer waren im Lauf zwei nicht mehr hundertprozentig gegeben. Das Team vom Club Maritim Erfurt erreichte mit einem Vorsprung von knapp 15 Sekunden das Ziel. Somit stand fest, dass die Erfurterinnen beide Läufe gewonnen hatten.



Auch im zweiten Lauf der Männer musste unser Männerteam vom Seesportverein Sömmerda wieder gegen Rathenow an den Start. Hierbei galt es wieder alles auf den 1.000 m zu geben und das Beste rauszuholen. Leider konnten sich auch hier die Männer vom Seesportclub klar absetzen. Auch hier entschieden die Brandenburger beide Läufe für sich.

Auch alle anderen Mannschaften lieferten sich auf dem Hufeisen-see starke Duelle. Spannung bis zur letzten Minute. Dass in unserem Sport manchmal hundertstel Sekunden über eine Platzierung entscheiden können, zeigte sich dann gegen 18.00 Uhr bei der Siegerehrung. Alle Platzierungen wurden gebührend gefeiert. Bei der Bekanntgabe der Plätze waren die Emotionen deutlich hörbar. So erhellte ein begeistertes Jubeln genauso die abendliche Stimmung wie erstauntes Raunen. Ein toller Wettkampftag für alle Mannschaften, der mit einer Bootsparty beendet wurde.

Für den Seesportverein Sömmerda konnte gleich zweimal eine 5. Platzierung erreicht werden. Herzlichen Glückwunsch an beide Mannschaften. Natürlich gratulieren wir auch allen anderen Teams und freuen uns auf die nächsten Wettkämpfe mit- und gegeneinander.

Für unsere neue Frauenmannschaft war das der erste und letzte Wettkampf in diesem Jahr. Jedoch haben sie sich fest vorgenommen, im nächsten Jahr erneut anzugreifen und an mehreren Wettkämpfen teilzunehmen, um vielleicht sogar den einen oder anderen Podestplatz zu erreichen. Wir wünschen ihnen dafür viel Erfolg!

Zweiter Platz im Kuttersegeln für den Seesportverein Sömmerda

Am 28. September 2024 fand in Seeburg die offene Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt im Kuttersegeln statt. Bereits am Freitag reiste der Seesportverein Sömmerda mit dem Kutter „Harry“ auf dem Vereinsgelände am Süßen See an. Vor Ort wurde dieser dann auch gleich für die Wettfahrten aufgetakelt und zu Wasser gelassen. Am Samstag traten insgesamt neun Mannschaften gegeneinander an. Bei schönstem Wetter und optimalen Wind segelten unsere Crewmit-



glieder in insgesamt vier spannenden Läufen um den Sieg. Der Seesportverein setzte sich hierbei nach dem ersten Lauf von der Konkurrenz ab und erreichte am Ende einen erfolgreichen 2. Platz.

Unsere Glückwünsche gehen an unsere sechs Besatzungsmitglieder für ihre großartige Zusammenarbeit im Kutter. Für alle Teilnehmer aber auch Zuschauer ein großartiger und aufregender Tag, an dem gezeigt wurde, dass segeln auch auf heimischen Gewässern möglich ist. Mit Leidenschaft, Teamwork und Taktik ist der Segelsport vielseitig und nur gemeinsam zu bewältigen.

Vielen Dank an alle Mitglieder, welche am Erfolg des Seesportvereins beteiligt waren.

Stefanie Winterfeld-Brandt
Seesportverein Sömmerda e.V.



Eine gelungene Generalprobe

Thuringia Bulls gewinnen FUNKE Cup 2024



Am letzten September-Wochenende fand der FUNKE CUP 2024 in Elxleben statt. Zu Gast waren die RBB Iguanas München, die Rhine River Rhinos Wiesbaden und die Dolphins aus Trier. Im ersten Spiel der Bulls kam es am Samstagmorgen zum Aufeinandertreffen mit den Leguanen. Mit Lukas Gloßner, Dominik Langer und Florian Mach hatten die Münchner gleich drei schmerzhaft Abgänge zu verzeichnen und leider keinen einzigen Neuzugang.

Somit dachte man, dass sich die Iguanas erst finden müssen, aber die Bayern bewiesen das Gegenteil. Beide Teams starteten hervorragend. Gerade offensiv bekamen die Zuschauer ein kleines Feuerwerk zu sehen. Das Bullenspiel war geprägt durch Varianz. So fielen die Punkte durch Würfe von außen, Attacken in die Zone und gut ausgespielte Angriffssysteme. Das Scoring wurden also auf mehrere Schultern aufgeteilt. Auf Münchner Seite waren es vor allem Katharina Lang und Sepp Wernberger, die für die Punkte sorgten. Nach einem offenen Schlagabtausch stand es zur ersten Viertelpause somit 23:25 für München.



In der Folge wurden die Bulls nun auch in der Verteidigung besser und zwangen die Gäste zu schwierigen Abschlüssen, währenddessen die eigene Angriffsstärke weiterhin bestand. So konnten die Bulls die restlichen Viertel (21:8, 18:9, 26:14) klar für sich ent-

scheiden und am Ende einen 88:56-Erfolg verbuchen. Trotzdem muss man den Münchnern ein großes Lob aussprechen, besonders auf dem fulminanten Auftakt können die Bayern aufbauen.

Am Samstagabend trafen die Thüringer auf die Rhinos aus Wiesbaden. Auch die Hessen haben ein paar Kaderänderungen zu verzeichnen. Mit den Abgängen von Arinn Young, Gijs Even und Puisand Lei, hat die Mannschaft wichtige Leistungsträger der vergangenen Saison verloren. Allerdings haben sich die Rhinos im Gegenzug auch drei sehr gute Leute dazu geholt. Hannah Dodd, Steven Elliott und Tim Dietrich wurden verpflichtet. Tim Dietrich konnte krankheitsbedingt noch nicht in das Spielgeschehen eingreifen.

Die Bulls starteten offensiv ähnlich gut wie schon gegen München. Wieder wurde viel Flexibilität gezeigt und die Punkte gut verteilt. Der Unterschied zum ersten Spiel war die Verteidigung, welche bissig zulangte. Zwar trafen die Rhinos dank Dreimüller, Paye und Kamali, dennoch waren die Bulls in der Lage, sich einen kleinen Vorsprung herauszuspielen. So ging die Mannschaft von Coach Andre Bienek mit einem 6-Punkte-Vorsprung in die erste Viertel-pause.



Das zweite Viertel verlief noch besser für die Hausherren. Dabei überragten zwei Männer: Alex Halouski und Arie Twigt. Wurf um Wurf fiel in den Korb. Gleichzeitig wurde es den Rhinos noch schwerer gemacht Punkte zu erzielen. Das zweite Viertel ging mit 22:10 deutlich an die Bulls.

Die Dominanz sollte sich dann im Verlauf der zweiten Halbzeit komplett auflösen. Fehlwürfe sowie einfache Fehler im Passspiel und Spielaufbau schlichen sich ein. Die Rhinos nutzen die Unsicherheiten und gewannen den dritten Spielabschnitt. Zwar behielten die Bulls im letzten Viertel die Oberhand, aber auch dieser Spielabschnitt war nicht fehlerfrei. Am Ende gewannen die Hausherren dennoch souverän das Spiel mit 78:58.

Das letzte „Gruppenspiel“ absolvierten die Bulls am Sonntagmorgen gegen die Dolphins aus Trier. Die Mannschaft rund um Spielertrainer Dirk Passiwan hatte ebenfalls Ab- und Zugänge zu vermelden. Die Nationalspielerin Lisa Bergenthal hat die Moselstädter verlassen und sich wieder den Köln 99ers angeschlossen. Als Ersatz wurde Branden Troutman von den Dolphins verpflichtet.

Die Bulls nahmen die Probleme vom Samstagabend mit in den Sonntagmorgen. Abstimmungsschwierigkeiten, Fehlwürfe und -pässe prägten den Spielbeginn. Auf der anderen Seite war es vor allem Dirk Passiwan, der die Punkte erzielte. So war es den Dolphins möglich, sehr gut ins Spiel zu starten und sich direkt abzusetzen. Coach Bienek war gezwungen, früh eine Auszeit zu nehmen, die Wirkung zeigte.

Ab dem zweiten Spielabschnitt gelang es den Thüringern besser, die Wege von Dirk Passiwan einzuschränken. Auch im Angriff agierten die TH Bulls nun konzentrierter und strukturierter. Eine hauchdünne 38:37-Führung schwappte durch die Wurfpräzision von Jordi Ruiz zur Halbzeitpause zurück in die Hände der Heimmannschaft.

Nach dem Seitenwechsel kam die Dominanz aus Bullensicht zurück. In der Offensive übernahm ein starker Jens Albrecht das Zep-

ter und auch in der Defense legten die Bulls nochmal eine Schippe drauf. Das dritte Viertel ging vorentscheidend mit 23:4 an den RSB, das die Grundlage für das 80:54 Endresultat bildete.

Mit drei Siegen aus drei Spielen qualifizierten sich die Bulls für das Finale. Der Gegner war Wiesbaden, die lediglich das „Gruppenspiel“ gegen die Bulls verloren. Die Mannschaft rund um Spielertrainer Michael Paye wollte also Revanche.

Allerdings verlief die erste Hälfte ähnlich wie die erste Begegnung. Die Bulls konnten sich durch einige gute Szenen auf beiden Enden des Spielfeldes früh absetzen. Vor allem punkteten die Bullen-Highpointer Alex Halouski und Vahid Azad. Auf der anderen Seite schafften es die Rhinos nicht, ihre Schützen in gute Wurfpositionen zu bringen. Die Folge des Spielverlaufs war eine 34:15-Halbzeitführung für die Elxlebener.

Während die offensive Struktur auch in der zweiten Hälfte gegeben war und die Bulls weiterhin Punkte auf die Anzeigentafel zauberten, wurde die Defensive nachlässiger. So kamen die Rhinos vermehrt zu besseren Abschlüssen und konnten das dritte Viertel knapp für sich entscheiden, aber schlussendlich die 67:43-Niederlage nicht verhindern. Nach der Schlussirene bejubelte der Bullen-Anhang, wie das eigene Team bei der abschließenden Siegerehrung den ersten kleinen Achtungserfolg der Saison feiern konnte.



(Fotos: Franziska Möller)

Trainer Andre Bienek freute sich über den Turniersieg, ohne dabei in Euphorie zu verfallen: „Der FUNKE Cup hat uns mal wieder die bestmögliche Vorbereitung auf die Saison gegeben. Wir haben phasenweise unsere Spielidee gezeigt, allerdings müssen wir diese deutlich konstanter über komplette Spieldauer umsetzen. Die Richtung stimmt, aber der Weg ist noch lang.“

Vielen Dank an alle Gäste-Teams, Schiedsrichter, Helfer und unsere treuen Fans für ein tolles Wochenende. Ein besonderer Dank an FUNKE Medien Thüringen für die sensationelle Unterstützung.

Justus Heinrich

„Dein Tag, Dein Sport, Deine Power“

1. Frauensporttag in Sömmerda
Samstag, 19. Oktober
13.00 bis 17.00 Uhr
Unstruthalle Sömmerda

Am Samstag, den 19. Oktober, findet in der Unstruthalle Sömmerda von 13.00 bis 17.00 Uhr der 1. Frauensporttag des KSB Sömmerda e.V. statt. Die Veranstaltung bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Informationen, die sich ganz dem Thema Gesundheit und Bewegung für Frauen widmen.

Die Veranstaltung wird eröffnet von Anastasia Hirschleb, der Vorsitzenden des KSB Sömmerda e.V., und Michaela Michl, der ehe-

maligen Kickboxweltmeisterin. Nach der Eröffnung um 13.00 Uhr folgt ein abwechslungsreiches Programm auf mehreren Feldern sowie der Kegelbahn:

13.15 Uhr:

- Feld 1: Zumba / TSV Sömmerda
- Feld 2: FRAUENselbstSICHERHEIT / PSV Sömmerda
- Feld 3: Yoga / Sportverein TopFit
- Kegelbahn: Kegeln / Kegelsportverein Sömmerda

13.45 Uhr:

Pause / Interview mit Michaela Michl

14.15 Uhr:

- Feld 1: HIIT the Beat – eine Mischung aus funktionalem und effektivem Training, angepasst an coole Beats und das jeweilige Trainingslevel
- Feld 2: Frauenfußball – einfach mal reinschnuppern mit dem SV Vogelsberg
- Feld 3: Seniorensport und beckenbodenfreundliches Training von Fit4Fam
- Kegelbahn: Kegeln
- Tribüne: DRK – Erste Hilfe mit Defibrillator

14.45 Uhr:

Pause / Interview mit Antonieta Gabriel Schönau, ehemalige Profi-Basketballspielerin in den USA

15.15 Uhr:

- Feld 1: Zumba
- Feld 2: FRAUENselbstSICHERHEIT
- Feld 3: Yoga
- Kegelbahn: Kegeln
- Tribüne: DRK – Erste Hilfe mit Defibrillator

15.45 Uhr:

Pause / Interview mit Celestina Brandt von der Vollkornbäckerei Buttstädt

16.15 Uhr:

- Feld 1: HIIT the Beat
- Feld 2: Frauenfußball / SV Vogelsberg
- Feld 3: Seniorensport und beckenbodenfreundliches Training
- Tribüne: DRK – Erste Hilfe mit Defibrillator

Zusätzlich zu den sportlichen Aktivitäten gibt es im Foyer der Unstruthalle zahlreiche Informationsstände. Hier können Besucherinnen unter anderem ein Brotbuffet der Buttstädter Vollkornbäckerei genießen, welches mit seiner Vielfalt begeistert. Celestina Brandt wird dieses Buffet betreuen.

Die AOK Plus bietet Ernährungsberatung und Dips zum Ausprobieren an, während Yvonne von „Harmonie und Energie“ Unterstützung zur Genesung auf energetischer Ebene bietet. Der TSV Sömmerda wird im Eingangsbereich mit einem verlockenden Stand für „Drinks und Cake“ vertreten sein. Hier erwartet die Besucherinnen eine köstliche Auswahl an erfrischenden Getränken und verführerischen Kuchen, die dazu einladen, eine Pause einzulegen und sich zu stärken.

Der Frauensporttag in Sömmerda verspricht nicht nur Spaß und Bewegung, sondern auch eine Plattform für Austausch und Information rund um das Thema Gesundheit. Alle Frauen sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Event teilzunehmen, sich mit anderen Frauen auszutauschen, vielleicht neue Bekanntschaften zu schließen und sich inspirieren zu lassen!

Ein großer Dank geht an die Sparkassenstiftung Sömmerda für die finanzielle Unterstützung, die diesen besonderen Tag ermöglicht.



Kreissportbund Sömmerda e.V.

Wissenswertes

Sie sind krank und Ihre Arztpraxis hat zu?

116 117

DIE NUMMER, DIE HILFT!
BUNDESWEIT.

Der ärztliche
Bereitschaftsdienst
der Kassenärztlichen
Vereinigungen



(Foto: Lisa Canzler)

Impressum: Amtsblatt des Landkreises Sömmerda

Herausgeber: Landkreis Sömmerda
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 20 50-0, Fax: 03677 20 50-21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HGB-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb kann für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernommen werden. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten nicht zu einer Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto u. gesetzl. MwSt) beim Verlag bestellen.